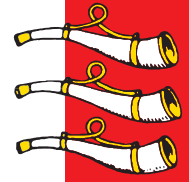


WEISSENHORNER STADTANZEIGER

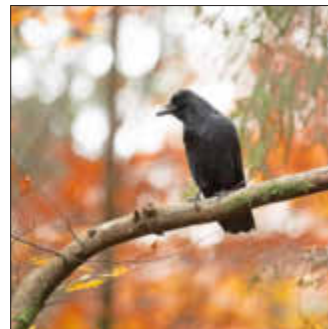


Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 54

Freitag, den 21. November 2025

Nummer 47



BLICK VOM HUBER-KREUZ

FOTO: K. KRIPPNER

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung:	07309 - 84-0
Redaktionsschluss (E-Mail) Di	18 Uhr
stadtanzeiger@weissenhorn.de	

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage **letztmalig am Samstag, den 13.12.2025 geöffnet**

Öffnungszeiten:

Mo: 16:00 – 18:00 Uhr
Mi: 16:00 – 19:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 14:00 – 17:00 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: Vorüberg. Geschlossen

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Do., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 13:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 28.12.2025 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

22. und 23. November 2025

Dr. med. dent. René Dzida, Illertissen, Ulmer Str. 4,
Tel.: 07303 7362

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

22. November 2025

Brunnen-Apotheke, Bellenberg, Memminger Str. 19,
Tel.: 07306 96100

23. November 2025

Farma-plus Apotheke am Bahnhof, Illertissen,
Gustav-Stresemann-Str. 1, Tel.: 07303 43904

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

**Ihr Ansprechpartner:**

Frau M. Busse, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

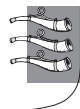
- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteingsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de

**Amtliche Bekanntmachungen****POST IST ZURÜCK – Neue Postagentur in der Bahnhofstraße 3 geöffnet**

Seit dem 11. November 2025 ist in der Bahnhofstraße 3 die neue Postagentur „Bolay's Lädle“ eröffnet. Die Agentur bietet die gewohnten Postdienstleistungen zu den folgenden Öffnungszeiten an:

Montag bis Freitag: 09:00 – 12.30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:30 – 12.30 Uhr

Wichtige Mitteilung der Stadtverwaltung**Ordnungsamt und Standesamt am 02.12.2025 nicht erreichbar**

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ist das Ordnungsamt und das Standesamt am **Dienstag, 02.12.2025**, ganztägig nicht erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und Beachtung.

Energieberatung Stadt Weißenhorn**Voller Energie - Für Sie**

Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung in Ihrem Rathaus Weißenhorn

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Donnerstag, 4. Dezember 2025

von 14:00 bis 18:00 Uhr

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. Dezember 2025.

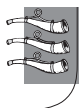
Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Frau C. Bayr/Frau G. Werdich

Telefon: 07309-840

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm

**Stellenausschreibungen**

Stadt
Weißenhorn



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine

Leitung des Städtischen Bauhofs (m/w/d)

Unter www.weissenhorn.de/stellenausschreibungen finden Sie die **vollständige Stellenausschreibung** oder Sie scannen einfach den QR-Code, um direkt zur Website zu gelangen.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin J. Kleiner unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis 07.12.2025 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.



Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

Wohnungsanzeigen



Wohnung zu vermieten

ab dem **01.02.2026** im Gebäude der **Dietsch'schen Stiftung**, Schulstraße 13.

Es handelt sich um eine unmöblierte Wohnung in der **ersten Etage** mit **63,27 m²**, bestehend aus einer Wohnküche, 2 weiteren Zimmern, kleinem Flur, WC, einem Bad und Kelleranteil. Die monatliche Kaltmiete beträgt **348,00 €**. Dazu kommen Vorauszahlungen für Heiz- u. Betriebskosten in Höhe von ca. 160 €.

Bei Einzug ist eine Kautions in Höhe von 696 € zu hinterlegen und eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Aufgrund des Stiftungszwecks werden bei der Vergabe der Wohnung ältere und/oder bedürftige Personen aus Weißenhorn bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 04.01.2026** mit folgenden Unterlagen:

- Persönliche Daten mit Telefon und/oder Email
- Einkommensnachweise (der letzten 6 Monate)
- Schufa-Auskunft (nicht älter als 6 Monate)
- einfaches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate)
- evtl. Nachweis über Schwerbehinderung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, z.Hd. Frau Herrmann oder per Email an s.herrmann@weissenhorn.de

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau S. Herrmann unter Tel. 07309 / 84-404



Wohnung zu vermieten

ab dem **01.02.2026** im Gebäude der **Dietsch'schen Stiftung**, Schulstraße 13.

Es handelt sich um eine unmöblierte Wohnung im **Erdgeschoss** mit **37,46 m²**, bestehend aus einer Wohnküche, Schlafzimmer, kleinem Flur, einem Bad und Kelleranteil. Die monatliche Kaltmiete beträgt **206,00 €**. Dazu kommen Vorauszahlungen für Heiz- u. Betriebskosten in Höhe von ca. 110 €.

Bei Einzug ist eine Kautions in Höhe von 412 € zu hinterlegen und eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Aufgrund des Stiftungszwecks werden bei der Vergabe der Wohnung ältere und/oder bedürftige Personen aus Weißenhorn bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 04.01.2026** mit folgenden Unterlagen:

- Persönliche Daten mit Telefon und/oder Email
- Einkommensnachweise (der letzten 6 Monate)
- Schufa-Auskunft (nicht älter als 6 Monate)
- einfaches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate)
- evtl. Nachweis über Schwerbehinderung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, z.Hd. Frau Herrmann oder per Email an s.herrmann@weissenhorn.de

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau S. Herrmann unter Tel. 07309 / 84-404

Niederschrift zur Sitzung Stadtrat am 20.10.2025

Aus der Sitzung des Stadtrates
vom 20.10.2025

1.1. Bekanntgaben - Anfrage Stadträtin Janjanin - Verlegung des Wochenmarktes am Samstag auf den Hauptplatz

Bürgermeister Dr. Fendt nahm Stellung zu einer Anfrage von Stadträtin Janjanin. Diese hatte vor geraumer Zeit nachgefragt, ob es möglich wäre, den Wochenmarkt am Samstag dauerhaft auf den Hauptplatz zu verlegen. Dies sei einmalig geschehen, da der Samstagsmarkt aufgrund des Street Food-Marktes auf den Hauptplatz verlegt werden musste. Diese Maßnahme wurde von den Marktbesuchern positiv aufgenommen.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass man die Marktfieranten kontaktiert habe. Es hätten sich leider nur acht zurückgemeldet. Von diesen wünschten sich sieben den Verbleib am bisherigen Standort, dem Kirchplatz. Nur einer der Rückmeldenden sei offen für eine Verlegung gewesen. Aufgrund der Rückmeldungen wird der Wochenmarkt am Samstag auf dem Kirchplatz bestehen bleiben.

Die Stadträte Keller und Ritter waren zum Zeitpunkt der Bekanntgabe nicht im Sitzungssaal.

1.2. Bekanntgaben - Anfrage Stadträtin Probst - künftige Unterstützung des Igelhilfevereins

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass eine Anfrage von Stadträtin Probst im Vorfeld der Sitzung eingegangen sei. Diese bezog sich darauf, wie sich die Stadt Weißenhorn die künftige Unterstützung des Igelhilfevereins vorstellen könne. Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass dies in den Vereinsförderrichtlinien festgelegt ist.

Die Stadträte Keller und Ritter waren zum Zeitpunkt der Bekanntgabe nicht im Sitzungssaal.

1.3. Bekanntgaben - Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Flächennutzungsplan

Bürgermeister Dr. Fendt nahm Stellung zu folgender Anfrage von Stadtrat Dr. Bischof aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.05.2025:

„Stadtrat Dr. Bischof brachte einen Zeitungsbericht vom 21.05.2025 mit. Darin wurde berichtet, dass die Gemeinde Roggenburg ihren Flächennutzungsplan fortschreibt und hierfür einen Zeitraum von eineinhalb Jahren vorsieht. Stadtrat Dr. Bischof fragte nach, warum die Fortschreibung in Weißenhorn bereits fünf Jahre gedauert habe und eine Fertigstellung noch nicht absehbar sei. Er bat darum, dies abzuklären und herauszufinden, warum die Gemeinde Roggenburg dies in 1,5 Jahren umsetzen möchte, während die Stadt Weißenhorn es nicht einmal innerhalb einer Wahlperiode schafft, obwohl man mit der Fortschreibung in Weißenhorn zu Beginn der Amtsperiode begonnen hat.“

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass die Ausführliche Stellungnahme der Verwaltung in das Protokoll aufgenommen werde.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde Roggenburg hat gemäß Ihrer Bekanntmachung im Juni 2025 beschlossen, den Flächennutzungsplan (FNP) zu aktualisieren. Grundstückseigentümer bzw. Bürgerinnen und Bürger wurde zunächst die Möglichkeit gegeben, Anträge auf Änderungen des FNP bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Der Gemeinderat wollte dann erst den Umfang der Aktualisierung des Flächennutzungsplanes festlegen. Die Gemeinde Roggenburg plant daher keine Neuaufstellung des FNP, sondern partielle Änderungen/Anpassungen. Die Stadt Weißenhorn stellt Ihren Flächennutzungsplan samt dem dazugehörigen Landschaftsplan vollständig neu auf. Dies stellt einen völlig anderen Bearbeitungsaufwand für die beauftragten Büros und die Verwaltung dar. Die Fortschreibung des FNP schreitet dennoch, wenn auch langsam, kontinuierlich voran. Die verzögerte Bearbeitung hat mehrere Ursachen. Das beauftragte Planungsbüro wollte die Bearbeitung des Landschaftsplans entgegen der ursprünglichen Vereinbarung nicht selbst, sondern von einem anderen Büro durchführen lassen, mit dem es jedoch kein Vertragsverhältnis und keinen diesbezüglichen Vergabebeschluss gab. Der Landschaftsplan/Umweltbericht wurde daher nach dem Einholen entsprechender Beschlüsse im Stadtrat neu ausgeschrieben und neu vergeben. Mit der Bearbeitung des Landschaftsplans wurde zwischenzeitlich begonnen, eine interne Auftaktveranstaltung hat stattgefunden. Derzeit finden die Biotopkartierungen statt. In der Stadtratsklausur im Mai dieses Jahres war die Fortschreibung des Flächennutzungsplans ebenfalls Thema. Es wurden potentielle Entwicklungsflächen für Gewerbe und Sportanlagen im Bereich der Kernstadt diskutiert und priorisiert. In einer weiteren Stadtratsklausur im November dieses Jahres möchte die Verwaltung zusammen mit unserem Planungsbüro ergänzend potentielle Entwicklungsflächen für Gewerbe in den Ortsteilen sowie für Wohnen im gesamten Stadtgebiet besprechen und festlegen. Für Anfang 2026 ist ein Scopingtermin mit den Fachbehörden geplant, um den (bereits im Westlichen fertigen) Vorentwurf mit diesen abzustimmen. Aufgrund seit 2023 dauerhaft vakanter Stellen im Fachbereich Planen und Bauen wurde die Fortschreibung des FNP von der Verwaltung nicht mit absoluter Priorität behandelt. Aus dem Gremium kamen im Rahmen der Neuvergabe des Landschaftsplans Stimmen, welche die Notwendigkeit der Fortschreibung des FNP insgesamt in Frage stellten. Die Stadt hat nach wie vor einen rechtsgültigen FNP. Auch sind die weiteren potentiellen baulichen Entwicklungen (B-Pläne Feldtörle, Bubenhausen Obere Straßacker 3. Bauabschnitt, Weißenhorn Nord V) entweder bereits mit dem aktuellen Flächennutzungsplan möglich oder aber können durch partielle Änderungen umgesetzt werden.

Die Stadträte Keller und Ritter waren zum Zeitpunkt der Bekanntgabe nicht im Sitzungssaal.

1.4. Bekanntgaben - Anfrage Stadträtin Probst - Luftreiniger an Kindertageseinrichtungen und Schulen

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass Stadträtin Probst im Vorgang der Sitzung eine weitere Anfrage an die Verwaltung gesendet hatte. Dabei fragte sie, warum die Luftreinigungsgeräte an Schulen nicht mehr in Betrieb seien.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass dies mit den Schulleitungen abgesprochen worden sei, da die Geräte als störend wahrgenommen wurden und demzufolge abgeschaltet wurden.

Stadtrat Ritter war zum Zeitpunkt der Bekanntgabe nicht im Sitzungssaal.

2. Fachbereich 4. Kommunale Wärmeplanung SR 111/2025

Sachverhalt:

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Weißenhorn wurden die erforderlichen Daten zur Bestands- und Potenzialanalyse erhoben und ausgewertet.

Auf Basis dieser Datengrundlage wurde ein Zielszenario für die zukünftige Entwicklung der Wärmeversorgung sowohl in der Kernstadt als auch in den einzelnen Ortsteilen konzipiert. Die kommunale Wärmeplanung wurde nach den Vorgaben des Bayrischen Klimaschutzgesetzes erstellt, dies schreibt eine Klimaneutralität bis 2040 vor.

Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn hat am 20. Juni 2022 beschlossen, das Ziel der Klimaneutralität bereits bis zum Jahr 2036 zu verfolgen. Ein ergänzendes Zielszenario für dieses frühere Zieljahr kann beim Büro Steinbacher in Auftrag gegeben werden.

Nach der Kenntnisnahme durch den Stadtrat werden die entsprechenden Unterlagen für die Dauer von 30 Tagen im Rathaus sowie auf der offiziellen Internetseite der Stadt Weißenhorn öffentlich ausgelegt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Diese Rückmeldungen werden anschließend geprüft und – sofern möglich – in die weitere Planung integriert.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Niebling in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Niebling teilte mit, dass die Präsentation vom Büro Steinbacher-Consult hervorragend war. Man konnte hier auch sehen, dass die Fernwärmeanbindung, die von der Stadt Weißenhorn und dem Landkreis Neu-Ulm gemeinsam vorangetrieben wird, einen großen Nutzen bringt. So könne man Energie nutzen, die ohnehin schon vorhanden sei. Der Müll wird verbrannt. Die Bürger Weißenhorns würden die Wärme zu einem vergleichsweise günstigen Preis bekommen, im Vergleich zu einem Gasanschluss. Dies seien immense Vorteile. Im Vergleich zu ganz Bayern steht die Stadt Weißenhorn hier um einiges besser da. Natürlich sollte man dieses Fernwärmenetz weiter ausbauen. Dies gilt insbesondere für Ortsteile, in denen es keine Fern- oder Nahwärme gibt. Der Stadtteil Emershofen ist dabei, dies über eine Hackschnitzelanlage, die von einem Landwirt betrieben wird, auszubauen. Auch in Wallenhausen wird die Fernwärme durch die Biogasanlage eines Landwirts erzeugt. Hier sind bereits Leitungen bis in den Ort Wallenhausen bis zu den Bürgerstuben gelegt. In Grafertshofen gibt es ebenfalls eine Biogasanlage, deren Wärme lokale Wohnungen und städtische Gebäude versorgt. Leider gibt es Stadtteile wie Biberachzell, Oberreichenbach, Bubenhausen und Attenhofen, die nicht in diesen Genuss kommen. Sie müssen weiterhin auf teurere Energie wie Öl setzen.

Neuere Gebäude werden dagegen vermutlich mit Wärmepumpen ausgestattet. Stadtrat Niebling ist der Meinung, dass man mit diesem Wärmeplan, der nun auch der Bürgerschaft vorgelegt wird, ein Signal setzen könne. Interessierte, die hier in Aktion treten wollen, könnten so ein Angebot finden, das auch von der Stadt Weißenhorn unterstützt wird, so wie es bereits in Emershofen der Fall ist. Diese könnten nun die Initiative ergreifen, um hier etwas voranzubringen. Stadtrat Niebling fügte hinzu, dass Herr Krauß vom Fachbereich Planen und Bauen bei den ersten Fragen sicherlich auch unterstützen könne. Stadtrat Niebling möchte noch darauf hinweisen, dass der Verein Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. – LEADER – ein Förderprogramm für erneuerbare Energien, beispielsweise für Hackschnitzelanlagen oder Biogasanlagen, eingestellt habe. Man könne dort ebenfalls Fördergelder nutzen. Das sei besonders hilfreich, um solche Dinge in Gang zu setzen und Bürger ins Boot zu holen, die hier etwas anbieten wollen. Dies wäre ein großer Nutzen für die Stadt Weißenhorn. Er könne sich vorstellen, dass man hier relativ schnell vorankomme, allerdings glaube er nicht, dass die Stadt Weißenhorn bis 2036 so weit sei, dass sie sich vollständig autark versorgen könne. Hierzu müssten tatsächlich alle Gebäude mit Wärmepumpen ausgestattet oder extrem gedämmt werden. Man müsse sich einmal vorstellen, welche extremen Kosten dies für die Bürgerschaft bedeuten würde, die dies nicht in der Zeit umsetzen können oder das Geld hierfür nicht haben. Deshalb werde Stadtrat Niebling diesem zweiten Beschlussvorschlag auf keinen Fall zustimmen. Das Land Bayern sei sehr überambitioniert, dies hinzubekommen. Man habe nun die Debatte in Hamburg gesehen, als man ein Bürgerbegehren gestartet habe. Dort sei man nicht sehr glücklich darüber, welche Anstrengungen und Kosten auf die Industrie im Wohnungsbau in den nächsten Jahren zukommen werden. Die CSU-Fraktion und Stadtrat Ritter von der FDP sind der Meinung, dass diese Wärmeplanung ein guter Ansatz ist, um in den Ortsteilen, die noch nicht mit Biogas oder Fernwärme versorgt sind, weitere Fortschritte zu erzielen. Jedoch wird von Seiten der CSU-Fraktion und des Stadtrats Ritter von der FDP eine weitere Erhöhung der finanziellen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger abgelehnt, um sie noch schneller zu veranlassen, enorme Summen zu zahlen.

Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass dies angenommen wurde, um deckungsgleich mit der Beschlussvorlage zu sein. Dies bedeute jedoch nicht, dass die Stadtverwaltung denke, dass man dies schaffe. Es handele sich lediglich um einen entsprechenden Abgleich zu den bestehenden Beschlüssen. Es sei jedoch möglich, über die beiden Beschlussvorschläge getrennt abzustimmen.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Richter in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Richter bedankte sich für die Organisation der Veranstaltung der vergangenen Woche. Er sei im Vorgang bereits mit Herrn Krauß vom Fachbereich Planen und Bauen im Austausch gewesen, wie man dies am besten organisiere und durchführe. Stadtrat Richter ist der Meinung, dass es sehr gut sei, die Bürger frühzeitig in die Wärmeplanung miteinzubeziehen, um Missverständnisse auszuräumen. Hier möchte Stadtrat Richter an die Wortmeldung des Stadtratskollegen Niebling anschließen. Es bedeute keineswegs, dass, wenn man sage, dass die Stadt Weißenhorn das Ziel habe, 2036 CO²-neutral zu sein, in jedes Haus

und jeden Heizungskeller eingegriffen würde. Es gehe darum, bis dahin ein Konzept zu entwickeln, um die Stadt Weißenhorn grundsätzlich mit CO²-freier beziehungsweise erneuerbarer Energie zu versorgen. Aus diesem Grund mache es Sinn, die Wärmeplanung zweigleisig fahren zu lassen. Einerseits mit dem übergeordneten Ziel 2040 und andererseits mit einem relativ geringen Aufwand für das Ziel 2036. Dies sei keineswegs so zu verstehen, dass man den Bürgerinnen und Bürgern Vorschriften macht oder sie zum Umstieg zwingt. Dazu gebe es die Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz, und dies sei auch letzten Dienstag dargestellt worden. Wer dies aufmerksam verfolgt hatte, dem war klar, dass es hierfür noch andere Fristen gebe. Dies lässt den Bürgerinnen und Bürgern auf jeden Fall einen Spielraum, sich entsprechend zu entscheiden. Aus diesem Grund, so Stadtrat Richter, sollte man diesen geringeren Aufwand betreiben und hier eine parallele Darstellung für 2036 durchführen, da Weißenhorn diesbezüglich verhältnismäßig gut aufgestellt sei. Man sei aus zwei Gründen verhältnismäßig gut aufgestellt. Zum einen, weil man diese kommunale Wärmeplanung frühzeitig auf den Weg gebracht habe. Die Stadt Weißenhorn sei eine der ersten Kommunen gewesen, die den entsprechenden Förderantrag gestellt und die Beauftragung erteilt habe. Die Stadt Weißenhorn sei auch infrastrukturell positiv aufgestellt. In der Kernstadt, in Hegelhofen und Grafertshofen bestehe die Möglichkeit, den Wärmebedarf weitgehend mit Fernwärme zu decken. Eine Herausforderung werde jedoch die Versorgung der Ortsteile sein, wobei es auch hierfür entsprechende Lösungen gebe. Es sei nicht so, dass die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen auf Gedeih und Verderb auf Heizöl angewiesen seien, sondern es müssten eben auch innovative neue Konzepte entwickelt werden, die passend für die Ortsteile sind. In der Region gebe es funktionierende Beispiele. Stadtrat Richter nannte als Beispiele Beuren und die Gemeinde Tomerdingen, einen Stadtteil von Dornstadt, bei denen entsprechende Lösungen umgesetzt wurden. Dies müsse auch unter dem Stichwort „Power to Heat“ weitergedacht werden, also Strom in Wärme zu verwandeln. Dies seien alles Möglichkeiten und Nutzungen, die man in einem weiteren Schritt oder in weiteren Schritten nach Fertigstellung dieser kommunalen Wärmeplanung detaillierter untersuchen müsse, um schrittweise eine passende Lösung für die Stadtteile zu finden. Zusammenfassend sagte Stadtrat Richter, dass man hier auf einem guten Weg sei – sowohl mit dieser Wärmeplanung als auch mit der Infrastruktur – und man sollte diesen parallelen Weg mit dem Ziel 2036 weiterverfolgen.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Biberacher in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Biberacher war ebenfalls bei der öffentlichen Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung und sei enttäuscht gewesen, was hier bzgl. der Ortsteile herausgekommen sei. Er werde diese Ziele zur Kenntnis nehmen, aber ohne ein bestimmtes Datum zu nennen, da man das städtisch angestrebte Ziel zur Klimaneutralität kaum erhalten könne. Milliardenkosten pro Jahr die für Maßnahmen des Klimaschutzes könnten weder von den Unternehmen noch von den Privatpersonen und der Kommunen alleine gestemmt werden. Klimaschutz sei für die Umwelt und die Gesundheit enorm wichtig und müsse kontinuierlich mit sinnvollen Zielen bestückt werden und vor allem für jeden bezahlbar bleiben.

Die neuen angestrebten Ziele im Grundgesetz Deutschland 2045 Klimaneutral zu machen seien deshalb kaum zu erreichen und würden kaum mehr als einen symbolischen Nutzen bringen. „Aktuell stoße Deutschland weniger als 1,3 % der weltweiten Treibhausgase aus, in den kommenden beiden Jahrzehnten dürfte der Anteil auf unter ein Prozent fallen“, so Herr Frondel Leiter des Bereichs „Umwelt und Ressourcen“ beim Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung. Des Weiteren fehlen Stadtrat Biberacher bei diesen Ausführungen viele der Dörfer, die laut diesen Aufzeichnungen überhaupt nicht mit einbezogen oder berücksichtigt würden. Beim Klimaschutz dürfe es keine wirtschaftliche Unrentabilität wie z. B. bei der Fernwärme geben, vielmehr müsse jede denkbare Lösung und Planung verfolgt werden, um auch die Dörfer klimaneutraler zu gestalten.

Nach weiterer Diskussion wurde über beide Beschlussvorschläge getrennt abgestimmt.

Beschluss 1:

Der Stadtrat nimmt das im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung erarbeitete Zielszenario zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis 1: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 2:

Es soll ein ergänzendes Zielszenario bis zum Jahr 2036 beim Büro Steinacher-Consult beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis 2: 11:8

Der Beschluss wurde mit 11 Stimmen angenommen.

3. Fachbereich 4: Sanierung und Neukonzeptionierung Museumsensemble – Ausführungsstand und Kostendarstellung SR 112/2025

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrats vom 31.03.2025 wurden der Bauverlauf und die bis dahin aufgetretenen unvorhergesehenen Leistungen, sowie die Kostendarstellung dargestellt.

Der Bauablauf schreitet erfolgreich voran und die Kostenfortschreibung wird dem Stadtrat erneut zur Information vorgelegt.

In der Sitzung am 31.03.25 wurde weiterführend beschlossen, Nachträge im Rahmen der ursprünglichen Kostenschätzung freizugeben und den Stadtrat darüber zu informieren.

Folgende Nachträge sind seit dieser Sitzung entstanden und liegen innerhalb des Bauvolumens von 18 Mio.€.

Zimmerei Kray/Oberes Tor:

LV 003: Nachtrag 8 über 46.339,09 €

(korrigierter Nachtrag 7!)

Beinhaltet u.a. Verlängerung Baustelleneinrichtung, Mehrmengen Schleppdach

NA07-13.03 – Mehrmengen Schleppdach

Ursprünglich wurde das Schleppdach nur für das Krayhaus in den Ausschreibungen vorgesehen.
Zum Zeitpunkt der Ausschreibungen wurde angenommen, dass große Teile der Tonne von Innen und teilweise mittels Teilabdeckungen der Fußpunkte saniert werden können.
In der Praxis und bei dem vorgefundenen Schadensbild der Wölze und der Deckung stellt sich jedoch heraus, dass die Eingriffe ein komplettes Abdecken der Deckungen erfordert – siehe auch Nachtrag 02 vom 19.07.2024 – Block-Bonnen-Deckung.



Turm	5,00 x 4 Seiten	= 20,00m
Vordach	17,00 x 2 Stück	= 34,00m
Wehrgang	3,50 x 2 Seiten	= 7,00m

Beinhaltet u.a. Mehrmengen Fußschwelle, Aufschieblinge

NA07-13.02/13.04/13.05/13.06 – Mehrmengen Sanierungsmaßnahmen

13.02 – Mehrmengen zu Pos. 3.9.2 Wehrgang Instandsetzung Sparren:
Die Sparren waren ursprünglich in der Schadenskatalogierung nicht alle einsehbar. Es konnten mehr Sparren saniert werden – 10 Stück.



13.04 – Mehrmengen zu Pos. 3.3.1 Sanierung Fachwerkleist:
Es konnten mehr Teile der Fachwerkleisten ausgetauscht/saniert werden, als erwartet – 7 lfm.

13.05 – Mehrmengen zu Pos. 3.3.17 Aufschieblinge:
Es konnten fast alle Aufschieblinge erneuert werden, diese waren fast alle beschädigt, so auch im Bereich des oberen Turms – 45 Stück.



LV 003: Nachtrag 9 über 37.393,82 € (korrigierter Nachtrag 8!)

Beinhaltet u.a. Unvorhergesehenes am Turm

NA08- TITEL 01- Mehrmengen Sanierungsmaßnahmen

14.01.01 – Mehrmengen zu NA07 vom 11.06.24 – Rückbau Heizleitungen:
Es wurden weitere Heizleitungen durch das Gewerk Zimmer rückgebaut und entfernt in den Bereichen Turm, Wehrgang und in den Geschossen.
Diese Leistungen wurden ursprünglich bei dem Gewerk Rohbau ausgeschrieben und werden derzeit von allen Gewerken bearbeitet. Siehe dazu auch Nachtragsantrag aus dem Nachtrag 02 vom 29.07.2025 das Gewerk Rohbau.

14.01.02 – Mehrmengen zu NA04 vom 05.09.24 – Höhenausgleich:
Der Höhenausgleich ist im DAGI und vor allem DAG3 angefallen. In dem DAG3 wurde während der Ausführungsphase die Bodenbelagsarbeiten ergänzt, die ursprünglich bei dem Gewerk Bodenbelagsarbeiten festgeschrieben waren.

14.04.03/04 – Mehrmengen zu NA05 vom 04.12.24 – Dämmung Schallschutz/EIT:
Der Dämmwand wurde aufgrund der hohen Deckenbalkenabstände, die teilweise in voller Höhe ausgebaut werden mussten, in dem Falle, dass mehr als 1-2 EIT-Elemente in den Deckenbalkenabständen verlaufen und in dem Falle, dass sich ein Stahlelement zwischen den Deckenbalken befindet (Brandabschnitt), erhöht.

14.02.02 - Hauptturm - Rückbau - Wiederherstellung Gauben:
Die Gauben am Hauptturm stellen sich nach Öffnen des Daches als sehr schadhaft dar. Diese müssen rückgebaut werden und können nicht im Bestand erhalten bleiben, wie ursprünglich angedacht.
Die Gauben werden analog Bestand ersetzt und neu hergestellt.



14.02.02 - Hauptturm - Abbruch/Entsorgung Mauerwerk Traifer:
Im Hauptturm mussten im Traufbereich Aufmauerungen rückgebaut werden. Dies wurde erforderlich, um an die beschädigten Holzer in diesem Bereich zu gelangen und um diese auszusuchen und zu sanieren.



Dachdecker/ Spengler Obers Tor/ Kray:

LV 004: Nachtrag 4 über 30.023,70 €

Beinhaltet u.a. Verlängerung Baustelleneinrichtung, Mehrung Eindeckung Mönch/ Nonne, Kupferverkleidung

NA04- TITEL 02- Kupferverkleidung Turm - Ergänzend zu NA07 - Titel 02 Unvorhergesehenes Turm 14.02.01/02 - Hauptturm - Rückbau + Wiederherstellung Gauben:

Die Gauben am Hauptturm stellen sich nach Öffnen des Daches als sehr schadhaft dar. Diese müssen rückgebaut werden und können nicht im Bestand erhalten bleiben. Die Gauben werden analog Bestand ersetzt und neu hergestellt. Die neu erstellten Gauben müssen wieder mit einem Blech verkleidet werden.



NA04 - TITEL 01 - Mehrung Mönch-Nonnen-Deckung Neu - NA01 vom 16.07.2024 - Pos. 04.10

In der ursprünglichen Planung war der Erhalt der Mönch-Nonnendeckung auf allen Türmen vorgesehen.
In dem Baustellen-Jour-Fix vom 04.07.2024 wurde festgestellt, dass die Ziegeldachdeckung nicht gehalten werden kann. Diese Arbeiten waren nicht vorgesehen und nicht vorhersehbar. Erst nach Gezustellung konnte der Zustand der Dachdeckungen geprüft werden. Zum Zeitpunkt der Auszeichnungen ist davon ausgegangen worden, dass die Deckungen im Bestand gehalten werden können.

In dem Nachtrag 01 vom 16.07.2024 zu den Leistungen des Rückbaus und Wiederaufbaus der Mönch-Nonnendeckung der Türme wurde mit dem Erhalt von 50% der Bestandsziegel gerechnet.

Während der Ausführung der Arbeiten kam auf, dass mehr Ziegel defekt waren, als ursprünglich vermutet.
Es wurde beschlossen, die erhaltenen Bestandsziegel aller drei Türme auf die beiden Vortürme zu verlagern, so können die Dachflächen ohne das Einstreuen von neuen Ziegeln gedeckt werden und sind homogen.
Der Hauptturm muss folglich komplett mit neuen Mönch-Nonnen-Ziegeln versehen werden und stellt eine Mehrung der Ziegel Mönch-Nonne Neu aus dem Nachtrag 01 dar.



BESTANDSTURM - Vorturm Süd



TURMDECKUNG NEU - Vorturm Süd

Beinhaltet Hauptturm, Kaiserstiel

14.02.02 - Hauptturm - Freilegen und absetzen Kaiserstiel - Eiche:
Der Kaiserstiel, der die Turmspitze trägt, hat sich als sehr geschädigt gezeigt nach Öffnen der Dachfläche. Dieser musste erneuert werden für die zukünftige Aufnahme der sanierten Turmspitze.



Beinhaltet u.a. Hauptturm fehlender Windverband, Rückbau Aufmauerung

14.03.04 - Hauptturm - Windverband:
Im Hauptturm fehlen fast alle Windverbände und müssen, soweit möglich, eingefügt werden. Dies ist aus statischen Gründen erforderlich.



Vorhandener Windverband



Fehlender Windverband

Baumeisterarbeiten:

LV 006: Nachtrag 2 über 3.558,40 €

Zimmerei Deckenbalken:

LV 007: Nachtrag 6 über 40.234,61 €

(korrigierter Nachtrag 4!)

Beinhaltet u.a. Instandsetzung Fachwerkwand Woll-Waaghaus

NA04 - TITEL 01 - Instandsetzung Fachwerkwand Woll-/Waaghaus

In Zuge der Rückbauarbeiten der eingebauten Holzbohlendecke im Woll-/Waaghaus 1. Obergeschoss kam eine Fachwerkwand zutage, die bisher als Mauerwerkswand bekannt war. Die Holzer in dieser Fachwerkwand waren teilweise schadhaft. Die Fachwerkwand musste statisch saniert werden. Dieser Schaden war zum Zeitpunkt der Planungen nicht bekannt, bzw. war diese Wand als Mauerwerkswand bekannt.



FACHWERKWAND NW 0001 BESTAND



FACHWERKWAND NW 0001 SANIERUNG

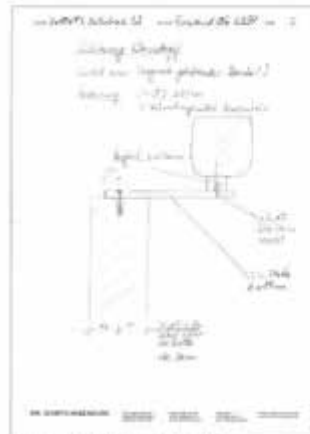


FACHWERKWAND NW 0001 SANIERUNG



FACHWERKWAND NW 0001 ÜBERARBEITET

Sicherung Mittelwand Woll-Waaghaus



STAT. ABSICHTUNG 24.07.2025



MITTELWAND ABSICHTUNG



MITTELWAND SANIERT

NA04 - TITEL 02 - Sicherung Mittelwand Woll-/Waaghaus

Die Mittelwand im Bereich der denkmalgeschützten Bohlenbalkendecke 0001 des Woll-/Waaghauses steht relativ frei und hat keinen Verbund zu den vorhandenen Unterzug- oder sonstigen Konstruktionen am oberen Abschluss. Die Mittelwand wurde bisher von den Balken, die die Unterdecke unter der Bohlenbalkendecke getragen haben gehalten. Diese sollen jedoch für eine Präsentation der historisch wertvollen Bohlenbalkendecke zurückgebaut werden. Die Mittelwand wird mit dem vorhandenen Unterzug statisch verbunden und zu horizontal gesichert.



MITTELWAND NW BESTAND - UNTEN



MITTELWAND NW BESTAND

Blindboden wurde unvorhergesehen erforderlich

NA04 - TITEL 03 - Blindboden 0001

In Obergeschoss des Krayhaus 001 wird ein Blindboden in dem Bereich der Deckenbalken ergänzt, um die Dämmung in den Bereich zwischen den Deckenbalken zu halten und ein Einlegen zu ermöglichen. Der Untergrund in diesem Bereich ist eine Schüttung, die auf den Bestandsgeölben aufliegt (Decke über der Arkade + Decke über den 2 Geölberäumen am Turm).



KRAY 001 ÜBER ARKADE



KRAY 001 ÜBER GEÖLBERÄUM

In Teilbereichen werden lediglich unterseitig Bretter zur Fixierung der Dämmung ergänzt. Dies wurde notwendig, da unterseitig die Putzdecken nicht in Bestand erhalten bleiben können, wie ursprünglich in der Planung vorgesehen, auf die die Dämmung eingelegt werden würde.

Anpassung an die Installation

NA04 - TITEL 04 - Zusätzliche Arbeiten

ELT-Durchbrüche + Integration ELT-Leitungen im Höhenausgleich

Für die Leitungsverlegung und Integration der ELT-Leitungen in Deckenbalkensystem zusätzliche Arbeiten notwendig, wie Ausnehmungen aus dem Höhenausgleich, Anpassung Durchbrüche usw. Die Abrechnung erfolgt auf Stundennachweis und wird von der Bauleitung freigegeben.



Zusätzlicher Einbau Stahlträger

Einbau Stahlträger Kratthaus EG

Im Erdgeschoss des Kratthauses wurde an der Getreidehalle ein Fenster gefunden, das ohne Stütz in Bestand war. Hier wurde ein neuer Stahlträger eingefügt.



Stahlträger im Sturzbereich
Einbau erfolgt durch Gewerk Zimmerer
Bestellung Material durch das
Gewerk Rohbau - e1000 HUGO
vom 22.07.25 - Zulage für die
Herstellung von Türöffnungen im
Durchbruch usw. für Lieferung
von Stahlträgern, U-Schienen usw.

STAT. ANWEISUNG 22.05.2025

Zusätzliche Arbeiten für weitere statische Untersuchungen:

Im Baubereich wurden das Öffnen weiterer Fensteröffnungen notwendig, um die
Bestandsituation besser einsehen und beurteilen zu können. Diese werden
von Baustellen-Jour-Fix zu Baustellen-Jour-Fix erstellt und besprochen, so
dass man sich einer Lösung der Situation in Schritten annähern kann.



LV 007: Nachtrag 7 über 50.517,57 €

(korrigiert Nachtrag 5!)

Beinhaltet u.a. Abbruch und Entsorgung von Einbauten, Sicherung Mittelwand Woll-Waaghaus

NA05 - TITEL 03 - Sicherung Mittelwand Woll-/Waaghaus

Die Mittelwand im Bereich der denkmalgeschützten Schienbalkendecke 0001 des
Woll-/Waaghauses wird lediglich von dem eingebauten Dielenboden auf die
Konstruktion abgetragen. Da der Dielenboden für die Sanierungen entfernt
wird und ein neuer Bodenaufbau zukünftig vorgesehen ist muss dieser
Bodenaufbau rückgebaut werden und ein solides Auflager wird für die
Mittelwand erstellt, so dass diese Wand Teil der Gebäudekonstruktion wird.



MITTELWAND NW BESTAND - UNTER



MITTELWAND NW BESTAND



MITTELWAND NACH AUFLAGERSANIERUNG

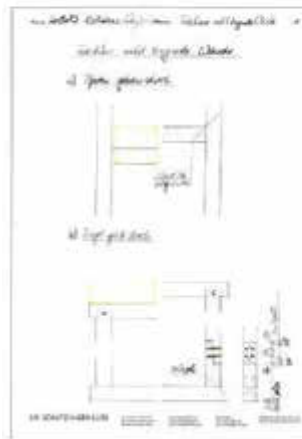


MITTELWAND NACH AUFLAGERSANIERUNG

Anpassung Türöffnungen

NA05 - TITEL 07 - Anpassung lichte Türöffnung

Bei der Anpassung der Türöffnungen, die notwendig ist aus Gründen zur
Einbeziehung der Barrierefreiheit und der erforderlichen Fluchtwegmaße, wurde
sichtbar, dass der Großteil der Türöffnungen aus Holzbalken besteht. In der
Planung wurde mit Mauerwerk und mit Ziegelstößen geplant. Die Umarbeitung
der Holzkonstruktion stellt eine andere Konstruktion dar und muss gesondert
betrachtet werden. Diese Anpassungen wird vom Zimmerer Jaffe übernommen,
anstelle wie geplant vom Rohbauer ausgeführt.



STAT. ANWEISUNG 28.05.2025



Ursprünglicher Zustand

Sicherung zusätzlicher Bauzustände

Zusätzliche Sicherungen/Umbauten während der Bauphase

Während der Bauphase mussten das Öffnen bestehende Sicherungen und
Stützkonstruktionen, die in den Nebenleistungen der ausführenden Firma
enthalten sind, zugunsten des Bauablaufes und den Baufortschritten
umgestaltet und angepasst werden.
Diese Umgestaltungen und Anpassungen an den Baufortschritten das Gewerk
Rohbau stellen keine Nebenleistungen dar, wurden jedoch aufgrund der sonst
stehenden Baufortschritte notwendig, um diesen flüssig zu gestalten.
Die Abrechnung erfolgt auf Stundennachweis und wird von der Bauleitung
freigegeben.



KRATTHAUS 0001 EHRM. TREFFENAUFGANG



KRATTHAUS 0001 EHRM. TREFFENAUFGANG



KRATTHAUS 0001 EHRM. TREFFENAUFGANG



KRATTHAUS 0001 EHRM. TREFFENAUFGANG



ANGEFASSTE TÜRÖFFNUNG - Rep.



ANGEFASSTE TÜRÖFFNUNG - Rep.

LV 007: Nachtrag 8 über 51.849,37 €

(korrigiert Nachtrag 6!)

Beinhaltet u.a. Mehrungen Laufboden

NA06-14.01.2 - Mehrungen - Laufboden für alle Gewerke - Pos. 01.03.5

Im Baubetrieb ist es erforderlich Laufwege für alle Beteiligten und alle Gewerke zu gewährleisten.
Der Umfang des notwendigen Laufbodens war zur Planungsphase nicht bekannt und hat sich teilweise auch aufgrund von notwendigen Vorarbeiten und der vorgefundenen Bestandsituation erweitert.



LAUFBODEN 0001 KRAY



LAUFBODEN 0001 W



LAUFBODEN 0001 KRAY



LAUFBODEN 0001 KRAY

Mehrungen Beilassungen



LAUFBODEN 0001 W

NA06-14.01.3 - Mehrungen - Abbruch Beilassungen - Pos. 03.20

Nach Öffnen der Böden und Decken im Zuge der Rückbauarbeiten mussten sehr Beilassungen ausgebaut werden, die ursprünglich für die Angebotsrechnung angenommen.

Mehrungen Höhengleich

NA06-14.01.4/5/6/7 - Mehrungen - Höhengleich Deckenbalken - Pos. 03.27/28 + Pos. 5.22/23

Nach Rückbau der statisch nicht notwendigen Balkenlagen in Woll-/Waaghaus musste der Höhengleich höher - als in der Planungsphase bekannt - eingebaut werden. Teilweise wurden 2 Lagen des Höhengleiches pro Balken eingebaut, wodurch sich die Menge erhöht.



HÖHENGLEICH DOPELTE LAGE



HÖHENGLEICH DOPELTE LAGE



HÖHENGLEICH DOPELTE LAGE

Die Darstellung der Nachträge 8+9 zum LV 003, sowie Nachtrag 4 zum LV 004 und Nachtrag 6-8 zum LV 007 liegen inhaltlich der Sitzungsvorlage bei um die Schadenslage zu erklären und darzustellen.

Fensterarbeiten:

LV 017: Nachtrag 1 über 5.085,39 €

LV 017: Nachtrag 2 über 3.431,48 €

LV 017: Nachtrag 3 über 496,97 €

ELT Anlagen:

LV 013: Nachtrag 1 über 850,74 €

LV013: Nachtrag 2 über Gutschrift -3.593,80 €

LV 013: Nachtrag 3 über 20.229,14 €

LV 013: Nachtrag 4 über 18.154,66 €

HLKS Heizung/ Sanitär:

LV 015: Nachtrag 1 über 3.938,85 €

LV 015: Nachtrag 2 über 5.597,87 €

HLKS Lüftung:

LV 016: Nachtrag 1 über 13.113,10 €

Nachträge im Bereich der Honorare,

aufgrund besonderer Leistung, Umlanungen und Wiederholungen im bisherigen Bauverlauf:

Objektplanung BBD: 31.877,51 €

Architekt Gestaltung Thöner: 58.982,12 Lichtplanung

LPH 6-8 Nachbeauftragung

Tragwerksplanung: 2.997,42 €

HLKS Planung: 16.288,34 €

Vermessung: 1.701,70 €

Die aufgeführten Nachträge liegen innerhalb der ursprünglichen Kostenberechnung vom 06.09.2023 des Architekturbüros Beer, Bembé, Dellinger und damit innerhalb des bereitgestellten Gesamtvolumens von 18 Mio. Euro für das Vorhaben. Bereits mit Beschluss vom 31.03.2025 wurde der erste Bürgermeister bevollmächtigt Nachträge in diesem Rahmen freizugeben.

Die Arbeiten der Hauptgewerke Baumeister und Zimmerei im Kray Haus und an den Deckenbalken aller Gebäude ist sehr weit fortgeschritten und kalkulierbar. Wir weisen darauf hin, das im Bereich der Zimmereiarbeiten im Woll- und Waaghaus ebenfalls Mehrungen und Planungsanpassungen an den vorgefundenen Objektzustand zu erwarten sind. Die Arbeiten sind hier aufgrund der nacheinander erfolgten Vergabe noch nicht so weit fortgeschritten und abgerechnet.



Die Kostenprognose vom 29.09.2025 vom Büro Dr. Schütz wurde an den Baufortschritt, die Kostenumschlüsselung und die Entwicklung der Nachträge angepasst und aktualisiert. Der Baufortschritt und die Gesamtkostenentwicklung sind auch im Rahmen der vorliegenden Kostenprognose von 18 Mio. abgedeckt und Puffer für unvorhergesehenes vorhanden.

Die dritte Förderrate der Städtebauförderung über 707.000,-€ ist im September bei der Stadtkasse eingegangen. Somit sind zwischenzeitlich bereits Fördergelder von der Städtebauförderung der Regierung von Schwaben in Höhe von gesamt 2.089.800 € eingegangen.

Der Bewilligungsbescheid vom Kulturfonds zur Förderung der Lüftungsanlage ist am 29.9.25 im Wege der Anteilsfinanzierung mit Höchstbetragsbegrenzung über 115.300,-€ eingegangen.

Der Beschluss vom 31.3.25 lautete „Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge freizugeben, sofern die ursprüngliche Kostenberechnung vom 6.9.2023 bzw. die Kostenprognose vom 12.3.2025 nicht überschritten werden“. Dieser Beschluss wird angepasst, da die Kostenprognose eine sich verändernde Kontroll- und Prüfliste darstellt, welche erforderliche Kostenpuffer je nach Vergabe- und Baufortschritt anpasst.

Die Verwaltung schlägt somit vor, den Beschluss auf die Gesamtsumme von 18,0 Mio.€ der Kostenprognose zu erlassen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

- Die inzwischen erfolgten Nachträge werden zur Kenntnis genommen und gebilligt, bzw. beauftragt.
- Der erste Bürgermeister wird weiterhin ermächtigt, Nachträge zu beauftragen, sofern die ursprüngliche Kostenberechnung vom 06.09.2023 vom Büro Beer, Bembé, Dellinger für das Gesamtvorhaben von 18 Mio. € eingehalten wird und die Kostenprognose vom 29.09.2025 in Hinblick auf die Gesamtsumme von 18 Mio. € nicht überschritten wird.
- Über die Nachträge ist der Stadtrat weiterhin zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Vergabe Asphaltarbeiten Daimlerstraße SR 115/2025

Sachverhalt:

Der Zustand der Daimlerstraße im südlichen Bereich wird bereits seit längerem beanstandet. Eine Sanierung wurde auch deshalb zurückgestellt, weil für die Erschließung des GG Feldtörle in die Fahrbahn zur Daimlerstraße eingegriffen wird, wenn die herzustellenden Stichleitungen in die jew. Hauptleitung eingebunden werden. Der Zustand im Bereich der Einmündung zur Röntgenstraße hat sich in diesem Jahr massiv verschlechtert. Vom Bauhof wurde mit wenig Erfolg, laufend Reparaturasphalt in die Schlaglöcher eingebracht. Es wurde daher kurzfristig entschieden, einen Teilbereich der Fahrbahn mit einer Länge von ca. 90 m, noch in diesem Jahr zu erneuern, weil im anstehenden Winter keine Reparaturen erfolgen können.

Sieben Firmen wurden zur Angebotsabgabe gebeten. Zum Submissionstermin haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben.

Das günstigste nachgerechnete Bruttoangebot beläuft sich auf 57.176,94 €, der Zweitbieter liegt bei 62.131,01€, das höchste Angebot beläuft sich auf 118.064,62.

Finanzmittel stehen im Vermögenshaushalt bereit, weil für die Erschließung des GG Feldtörle ein Ansatz i.H. von 400.000,-€ bereit gestellt wurde und nicht ausgeschöpft wird.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Auftrag zur Erneuerung eines ca. 90 m langen Teilabschnittes der Daimlerstraße im Bereich der Röntgenstraße wird an den Mindestbieter mit einer Bruttoangebotssumme i.H. 57.176,94 € erteilt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5. Verordnung der Stadt Weißenhorn über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung) SR 88/2025

Sachverhalt:

Die bisherige Verordnung über die Sperrzeit und Anzeige von Faschingsveranstaltungen in Weißenhorn vom 15.11.2005 gilt gemäß den gesetzlichen Vorgaben im Landesstraßen- und Verordnungsgesetz und wie in der Verordnung auch klarstellend genannt, für 20 Jahre, somit bis zum 31.12.2025. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Regelungen zur Aufhebung der Sperrzeit wie gehabt auch seitens des Stadtrates beibehalten werden sollen. Daher ist eine neue Verordnung durch den Stadtrat mit Inkrafttreten ab 01.01.2026 zu beschließen.

Die neue Verordnung wurde an das aktuelle Muster der Verordnung über die Sperrzeit angepasst.

Von Seiten der Verwaltung bestehen keine Einwände gegen die Aufrechterhaltung der Sperrzeitregelung.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Die Verordnung der Stadt Weißenhorn über die Sperrzeit (Sperrzeitverordnung) wird wie in der Anlage dargestellt beschlossen und tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

6. Fachbereich 3: Erhöhung der Freibadgebühren ab 2026 SR 116/2025

Sachverhalt:

Im Jahr 2025 gab es knapp 91.000 Besucher, dennoch weist das städtische Freibad Weißenhorn jedes Jahr ein erhebliches Defizit auf. Im Jahresabschluss für das Jahr 2023 belief sich der Verlust auf knapp 516.000 Euro. Um einen wirtschaftlich ausgeglichenen Betrieb zu gewährleisten, wären Eintrittspreise notwendig, die aus sozialer Sicht nicht vertretbar wären.

Trotzdem ist es aufgrund der angespannten Haushaltslage sowie der steigenden Betriebs-, Energie- und Personalkosten unerlässlich, die Eintrittspreise anzupassen, um das Defizit zu verringern.

Zur Orientierung bei der Neufestsetzung der Gebühren wurden die Eintrittspreise benachbarter Freibäder herangezogen, darunter die der Stadt Senden, das Donaubad in Neu-Ulm, das Waldbad Günzburg, das Freibad Ehingen und das Parkbad Laupheim.

Demnach soll der Tageseintritt für Erwachsene ab der Badesaison 2026 von bisher 4,00 € auf 5,00 € steigen. Die Eintrittsgebühr für Kinder ab 6 Jahren wird von 1,50 € auf 2,00 € angehoben. Damit bleibt Weißenhorn im regionalen Vergleich weiterhin eines der günstigsten Freibäder für Kinder. Kinder unter 6 Jahren erhalten auch künftig freien Eintritt.

Auch die Preise für Mehrfachkarten werden angepasst: Die 10er-Karte für Erwachsene erhöht sich von 30,00 € auf 38,00 €, die 10er-Karte für Kinder kostet statt 12,00 € nun 15,00 € und die Jahreskarte für Erwachsene steigt von 50,00 € auf 65,00 €.

Aus sozialer Rücksicht werden die Preise für Jahreskarten für Alleinerziehende nur moderat angehoben – von 56,00 € auf 65,00 € –, was einer Erhöhung von etwa 16 % entspricht, um diese Zielgruppe weiterhin zu entlasten.

Ergänzend zur allgemeinen Gebührenerhöhung wird ab der Saison 2026 ein **Abendtarif für Erwachsene** eingeführt: Der Eintritt ab 17:00 Uhr kostet dann nur noch 3,00 €. Dieses Angebot soll zusätzliche Besucher in den frühen Abendstunden ansprechen und somit die Auslastung des Freibads verbessern.

Die Gebührenerhöhung soll das städtische Freibad auch für die kommenden Jahre fit machen und die Einnahmen durch Badegebühren um jährlich ca. 35.000 € erhöhen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Dr. Bischof bedankte sich für die Untersuchung. Es sei interessant gewesen, auch einmal die Gebühren der anderen Orte zu sehen. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW begrüßt den Abendtarif sehr. Es wäre angemessen, für nur ein oder zwei Stunden Schwimmen fünf Euro zu verlangen. Allerdings hätten fast alle anderen Gemeinden oder Bäder in der Umgebung einen Familientarif, wenn man diese nun mit unserem vergleiche. Im Donau Bad beispielsweise, das schon einiges mehr bietet, gibt es eine Familienkarte für eine Kleinfamilie, also einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder, für 7,50 Euro. Für eine Großfamilie mit zwei Erwachsenen und bis zu drei Kindern kostet diese 12 Euro. Wenn von den neuen Tarifen der Stadt Weißenhorn ausgegangen wird und zwei Erwachsene mit drei Kindern kommen, dann würden 10 Euro für die Erwachsenen gezahlt werden müssen und für die Kinder, je nach Alter ab 6 Jahren, nochmals je zwei 2 Euro. Insgesamt also 16 Euro. Die Stadt Weißenhorn wäre somit 4 Euro teurer als das Donau Bad. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW denkt, dass man mit diesen angehobenen Tarifen zurechtkommen kann. Das gilt für die Erwachsenen und die Kinder. Aber nur, wenn es eben auch in Weißenhorn einen solchen Familien-Tarif gebe. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW möchte deshalb einen konkreten Vorschlag unterbreiten. Es wird beantragt, für eine Kleinfamilie (ein Erwachsener und bis zu drei Kinder) einen Familientarif von 7,50 Euro und für eine Großfamilie (zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder) einen Familientarif von 10 Euro anzusetzen. Somit wäre man noch ein wenig günstiger als das Donau Bad. Dies würde die Fraktion der Freien Wähler/WÜW im Vergleich für angemessen halten. Dies sei der erste Punkt, den die Fraktion der Freien Wähler/WÜW beantragen wolle. Der zweite Punkt betreffe die Jahreskarte. Hier sieht die Fraktion der Freien Wähler/WÜW ein Missverhältnis. Die reguläre Jahreskarte soll von 50 Euro auf 65 Euro angehoben werden. Dies entspreche einer Erhöhung um 30 Prozent. Dies sei ein sehr großer Sprung. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW ist der Meinung, dass 60 Euro ausreichend wären. Dies entspräche einer Anhebung um 20 Prozent. Stadtrat Dr. Bischof kam auf einen weiteren wichtigen Punkt zu sprechen. Die ermäßigte Jahreskarte sei, so schön dies auch für die Personen sei, für welche diese Ermäßigung gelte, bisher extrem günstig. Sie kostete bisher nur 27,50 Euro. Natürlich gebe es auch Personen, für die dies schön sei, die fast täglich ins Freibad kommen und zu diesem ermäßigten Tarif das ganze Jahr das Freibad besuchen können. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW ist der Meinung, dass man hier, wenn man beispielsweise in die anderen Orte schaut, tatsächlich ein wenig mehr verlangen könnte. Es wurden 35 Euro vorgeschlagen, man könnte aber auch 40 Euro verlangen. Dann entspräche dies dem Verhältnis der ermäßigten zur regulären Einzelkarte. Bei der Jahreskarte ist dies ein wenig aus dem Verhältnis geraten. Der konkrete Vorschlag der Fraktion der Freien Wähler/WÜW ist, die Jahreskarte für Erwachsene auf 60 Euro und die ermäßigte Jahreskarte auf 40 Euro festzusetzen. Stadtrat Dr. Bischof bittet um Abstimmung.

Position	Alte Preise	Neue Preise
Erwachsene Einzeleintritt	4,00 €	5,00 €
Abendtarif Erwachsene ab 17 Uhr	Gibt es bisher nicht	3,00 €
Ermäßigt	2,50 €	3,00 €
Kinder unter 6 Jahren	0,00 €	0,00 €
Kinder ab 6 Jahren	1,50 €	2,00 €
10er Karte Erwachsene	30,00 €	38,00 €
10er Karte Ermäßigte	19,00 €	24,00 €
10er Karte Kinder	12,00 €	15,00 €
10er Karte Abend	16,00 €	20,00 €
Jahreskarte Erwachsene	50,00 €	65,00 €
Jahreskarte Kinder	17,50 €	22,00 €
Jahreskarte Ermäßigte	27,50 €	35,00 €
Familienkarte	50,00 €	65,00 €
Zusatzkarte Ehegatten	25,00 €	31,00 €
Zusatzkarte Jugendliche	15,00 €	19,00 €
Zusatzkarte Schüler + Studenten	15,00 €	19,00 €
Zusatzkarte 6-15 Jährige	12,50 €	16,00 €
Stammkarte ermäßigt	27,50 €	35,00 €
Familienkarte Alleinerziehende	56,00 €	65,00 €

Dies sei der weitergehende Beschlussvorschlag, da damit geringere Gebühren für die Stadt Weißenhorn verbunden wären.

Stadtrat Richter bedankte sich für den Vergleich mit den anderen Freibädern. Hier sehe man, dass man mit den neu kalkulierten Gebühren in einem vertretbaren Bereich liege. Vor allem müsse man auch berücksichtigen, wie alt die Gebühren der anderen Kommunen sind, die hier gelistet wurden, und dass diese vielleicht ebenfalls über Erhöhungen nachdenken. Stadtrat Richter ist der Ansicht, dass die Stadt Weißenhorn im Vergleich nicht schlecht dasteht. Der SPD-Fraktion ist im Bereich der Zusatzkarten eine Frage aufgekommen. Stadtrat Richter schlug vor, das System zu vereinfachen. Es gibt eine Zusatzkarte für Jugendliche, eine Zusatzkarte für Schüler und Studenten und eine Zusatzkarte für 6- bis 15-Jährige. Zwei Karten haben den gleichen Betrag, eine davon hat einen anderen Betrag. Stadtrat Richter fragte nach, ob man diese nicht zu einer Zusatzkarte für Kinder und Jugendliche zusammenfassen könne. Dadurch wären alle abgedeckt, von 6-Jährigen bis zu Jugendlichen. Er ist der Auffassung, dass Jugendliche bis zum Alter von bis zu 25 Jahren involviert wären. Somit wäre auch das Thema Schüler und Studenten abgedeckt. Natürlich gäbe es auch vereinzelt 35-jährige Studenten, diese würden dann eben durch das Raster fallen. Vielleicht könne dies zu einem Punkt zusammengefasst werden, indem man sage, es gebe eine Zusatzkarte für Kinder und Jugendliche. Frau Grub von der Stadtverwaltung begrüßte diesen Vorschlag.

Nach weiterer Diskussion ließ Bürgermeister Dr. Fendt über die Änderungen der Gebühren sowie die Einführung von Familientageskarten abstimmen.

Abstimmung 1:

- Tageskarte für Familien mit zwei Erwachsenen und bis zu drei Kindern: 10,00 Euro
- Tageskarte für Familien mit einem Erwachsenen und bis zu drei Kindern: 7,50 Euro

Abstimmungsergebnis 1:

3:16 (Ablehnung)

Anschließend ließ Bürgermeister Dr. Fendt über die Zusammenführung der Zusatzkarten für Jugendliche, Schüler und Studenten sowie für 6- bis 15-Jährige abstimmen.

Abstimmung 2:

Die drei Zusatzkarten „Jugendliche“, „Schüler + Studenten“ und „6-15-Jährige“ sollen zu einer Zusatzkarte „Kinder und Jugendliche“ zusammengeführt werden.

Abstimmungsergebnis 2:

19:0 (Zustimmung)

Anschließend wurde über den Gesamtbeschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Erhöhung der Freibadgebühren ab 2026, wie oben aufgeführt zu.

Abstimmungsergebnis: 18:1

Der Beschluss wurde mit 18 Stimmen angenommen.

7. Fachbereich 4: Vergabe Planungsauftrag - Radweg entlang der Adolf-Wolf-Straße SR 117/2025

Sachverhalt:

Der bestehende Gehweg an der Südseite der Adolf Wolf Straße im Bereich zwischen Bahnübergang bis zur Egerländer Straße weist ein großes Gefälle in Richtung des tieferliegenden Bahngleises auf. Dies stellt eine große Unfallgefahr, vor allem für Kinder mit dem Fahrrad dar.

Der Aufwand für eine Reparatur bzw. Erneuerung wird als schwierig und teuer angesehen, da zum einen die Böschung abgefangen werden muss und zum anderen nach den Vorgaben der Bahn, ein Sicherungsposten während der gesamten Bauzeit (mehrere Wochen) vorgehalten werden muss. Bei einer Erneuerung an der Südseite müsste auch ein entsprechendes Schutzgeländer hergestellt werden.

Von der Verwaltung wurde daher vorgeschlagen einen Geh- und Radweg an den nördlichen Fahrbahnrand herzustellen. In diesem Bereich wurden vor nicht allzu langer Zeit Bäume gepflanzt. Die neu gepflanzten Bäume könnten mit einem Bagger nach hinten versetzt werden.

Die Erstellung einer Planung für einen Neubau bzw. Verlagerung des Geh- bzw. Radweges in der Adolf-Wolf-Straße ist bereits im diesjährigen Bauprogramm enthalten.

Für die erforderlichen Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 5) wurden drei Ing. Büros um Vorlage entsprechender Angebote gebeten.

Bis zum Abgabetermin am 7.10.25 wurden zwei Angebote abgegeben.

Das mindestnehmende Angebot beläuft sich auf 15.656,08 €, das Angebot des Zweitbieters beläuft auf 16.121,19 €, jew. brutto.

Die bauliche Umsetzung ist im nächstjährigen Bauprogramm enthalten. Die Ausführung, Leistungsphase 6-9 und Bauleitung werden vom Bauamt übernommen.

Im diesjährigen Haushalt wurden 6.000,-€ für Planungsleistungen eingestellt. Die restlichen Kosten werden beim Haushalt 2026 berücksichtigt.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Tagesordnungspunkt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Auftrag für die Erstellung einer Planung zum Neubau eines Geh- und Radweges an der Nordseite der Adolf Wolf Straße, ergeht an den Mindestanbieter mit einer Auftragssumme i.H.von 15.656,08 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

8.1. Anfrage Stadtrat Simmnacher - Artikel über Großbrände bei Feuerwehren

Stadtrat Simmnacher teilte mit, dass er in den sozialen Medien auf einen Artikel der „Deutschen Feuerwehr-Zeitung“ aufmerksam geworden sei. Darin heißt es, dass es in den vergangenen neun Jahren 20 Großbrände bei Feuerwehren gab. In 13 Fällen waren Fahrzeuge der Marke Iveco Magirus aus den Baujahren 1995 bis 1999 die Ursache der Brände. Stadtrat Simmnacher fragte nach, ob man nicht einmal überprüfen sollte, ob es das gleiche Problem bei den Fahrzeugen des LF 16 gibt, welches erst vor kurzem als Ersatz beschafft wurde und genau in diese Baureihe fällt. Er wies darauf hin, dass man nicht riskieren sollte, dass, wenn die Feuerwehr Weißenhorn nächstes Jahr umzieht, Groß-

brand Nummer 25 innerhalb von elf Jahren passiert und dann, wie in Stadtlendorf, ein neues Feuerwehrhaus entsteht, das nach einem halben Jahr eine Ruine ist.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass er diese Information an den Feuerwehrkommandanten weitergeben werde.

8.2. Anfrage Stadtrat Simmnacher - Rauchmelder und Brandfrüherkennung für Feuerwehrfahrzeuge

Stadtrat Simmnacher merkte an, dass in der „Deutschen Feuerwehr-Zeitung“ auch auf Rauchmelder und Brandfrüherkennung für Feuerwehrfahrzeuge hingewiesen wird, da in den Fahrzeugen immer mehr elektronische Geräte verbaut sind. Er bat darum, dies mit dem Feuerwehrkommandanten zu klären, und regte an, die Kosten dafür im Haushalt für das nächste Jahr einzuplanen.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte zu, dies an den Feuerwehrkommandanten weiterzugeben.

8.3. Anfrage Stadtrat Niebling - Abholung Grüngut in den Stadtteilen

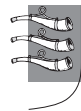
Stadtrat Niebling teilte mit, dass sich seine Anfrage auf die derzeit laufende Abholung von Grüngut, Gartenabfällen und Baumschnitt in den Stadtteilen beziehe. Diese werden jeden Samstag bis Ende Oktober abgeholt. Es sehe so aus, als würden die Baumschnitte oder die Gehölze, die dort abgelegt werden, riesige Berge bilden. In Wallenhausen musste der beauftragte Dienstleister am vergangenen Samstag drei Mal kommen, um die Gehölze abzuholen. Bis zum Nachmittag war der Platz schon wieder fast voll. Anschließend sei Stadtrat Niebling noch nach Oberreichenbach gefahren. Dort habe er die gleiche Situation vorgefunden. Auch in Bubenhausen hätten Bürger ihm mitgeteilt, dass, wenn der Platz dort nicht mehr zur Verfügung gestellt würde, um die Gartenabfälle abzugeben, sie alles nach Weißenhorn fahren müssten. Entweder über Hegelhofen, wenn man aus Wallenhausen oder Oberhausen komme, oder eben über die Richard-Wagner-Straße. Stadtrat Niebling könne sich vorstellen, dass es dabei zu großem Chaos kommen könnte. Außerdem sei die Grüngutannahmestelle für diese Mengen bestimmt auch nicht ausgelegt. Was die Abwicklung anbelangt, wird es noch Gespräche bei der Lenkungsgruppe zur Rückübertragung geben. Stadtrat Niebling möchte hierzu auch noch einmal mit Frau Grub von der Stadtverwaltung sprechen. Im nächsten Jahr werden die Öffnungszeiten dieser Anlagen angepasst. Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Grüngut beispielsweise von den Biberachzellern nach Biberach gebracht werden kann. Stadtrat Niebling hat jedoch auch hier festgestellt, dass alles voll sei. Stadtrat Niebling möchte dieses Thema gerne in den Termin mitnehmen, in dem die Thematik besprochen wird. Man müsse sich gemeinsam mit dem AWB überlegen, wie man im nächsten Jahr am besten vorgehe, damit dies für alle Bürger zufriedenstellend funktionieren könne. Wenn alle nach Weißenhorn fahren müssten, wäre das eine große Strecke und eine riesige Umstellung. Dies sei von allen nicht gewünscht. Er hoffe, dass man beim AWB eine Lösung finde, die gut funktioniere, oder eben eine andere Alternative.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass es am besten sei, wenn Stadtrat Niebling direkt mit Frau Grub von der Stadtverwaltung spreche. Sie kenne sich am besten aus. Ansonsten müsse der Landkreis Neu-Ulm tätig werden.

8.4. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Phosphatfällstation

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass er am Wochenende in der Zeitung gelesen habe, dass in Roggenburg eine Phosphatfällstation im Klärwerk eingebaut wird – und zwar aufgrund neuer rechtlicher Vorgaben. Er stellte deshalb die Frage, ob man in Weißenhorn ebenfalls eine solche Phosphatfällstation benötige.

Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass dies im Bauprogramm vorgesehen sei.



Kultur



Nikolausmarkt

Vom 4. bis 7. Dezember findet der Nikolausmarkt statt.



Von Donnerstag bis Sonntag verwandeln sich der stimmungsvoll beleuchtete Kirch- und Schlossplatz in ein vorweihnachtliches Lichtermeer. An den schön geschmückten Hütten, inmitten der historischen Altstadt, können Sie sich mit Glühwein oder Punsch aufwärmen und sich durch süße und deftige Leckereien verwöhnen lassen. Aber auch tolle, zum Teil handgefertigte, Geschenkkideen erwarten Sie. Unter dem großen Christbaum werden wieder Schäfchen einziehen, die Kindereisenbahn und das

große Kinderkarussell werden ebenfalls für leuchtende Kinderaugen sorgen. Standesgemäß werden uns am Donnerstag Nikolaus und Knecht Ruprecht mit einem Besuch beehren, ein buntes und täglich wechselndes Bühnenprogramm unterhält die Besucher an allen Tagen. Donnerstag bis Samstag von 16.00 - 20.30 Uhr Sonntag von 11.00 - 20.30 Uhr.

Grüne Bühne München - der Revisor

Am 30. November um 18 Uhr spielt die Grüne Bühne München im Stadttheater Weißenhorn eine Komödie mit Musik von Nikolai Gogol:

In einer kleinen russischen Stadt herrscht heller Aufruhr: Es heißt, ein Revisor käme in die Stadt - inkognito. Der Stadthauptmann und seine Amtsträger bereiten sich vor, um ihr Provinznest im besten Licht zu präsentieren – und den ganzen Filz aus Korruption und Vetterwirtschaft bestmöglich zu verbergen.



Ein junger Reisender im Gasthof verhält sich verdächtig. Das muss er sein! Also wird er besucht, umworben und mit Gefälligkeiten überhäuft. Der Rubel rollt. Alles geht geschmeidig seinen Gang. Er will sogar die Tochter des Stadthauptmanns heiraten - zu schön, um wahr zu sein.

Gogols Stück über Korruption und Doppelmoral aus dem Jahre 1836 ist eine hochaktuelle Verwechslungskomödie, in der zwar jeder Dreck am Stecken hat, in dessen buntem Reigen menschlicher Schwächen aber auch für uns alle die Chance besteht, sich wiederzuerkennen und über sich selbst zu lachen.

Karten kosten im Vorverkauf 22€ und sind über Reservix bestellbar oder direkt im Rathaus zu den Öffnungszeiten an der Infotheke erhältlich.

Auch in diesem Jahr - Weißenhorner Wunschzettel-Zauber

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

liebe Großen und Kleinen, Alten und Jungen Weißenhorner, auch in diesem Jahr lädt die Stadt Weißenhorn ein zu einer besonderen Weihnachtszauber-Wunschzettel-Aktion, von Bürgern für Bürger. Im vergangenen Jahr konnten viele kleine Wünsche erfüllt werden - dies möchten wir in diesem Jahr gerne fortsetzen.

Die Idee dieser Aktion ist es, all den Menschen in unserer Stadt, denen es an Weihnachten nicht so gut geht und die ihre persönlichen Wünsche wahrscheinlich nicht erfüllt bekommen können, eine kleine Freude zu bereiten.

Das Kulturbüro und die Wirtschaftsförderung der Stadt Weißenhorn laden euch herzlich dazu ein, eure persönlichen Weihnachtswünsche aufzuschreiben und diese Wünsche in den Wunschbriefkasten am Rathaus Weißenhorn zu werfen.

Die Wünsche werden dann, ohne den Namen des Wünschenden zu nennen, ab Dezember in den Geschäften der Innenstadt Weißenhorns ausgehängt. So haben in der Vorweihnachtszeit die Kunden der Weißenhorner Geschäfte die Möglichkeit, eure Herzenswünsche zu erfahren und diese zu erfüllen - für euch kann das ein Stück Weihnachtsfreude sein, und auch die Schenkenden genießen es, anderen eine Freude machen zu können!

Wenn ihr euch entscheidet, bei der Aktion mitzumachen und selbst einen Wunsch zu äußern, so findet ihr auf dem Wunschzettel eine Anleitung, wie ihr diesen ausfüllen könnt. Die Wunschzettel sind in vielen Geschäften, den Grundschulen, den Seniorenheimen, den Schulen und vielen weiteren caritativen Einrichtungen ausgelegt. Natürlich kann auch der in diesem Stadtanzeiger abgedruckte Wunschzettel verwendet werden.

Lasst uns gemeinsam in unserer Stadt für eine festliche Zeit voller Wärme und Freude sorgen. Wir freuen uns sehr, wenn ihr bei dieser Aktion mitmacht - ganz gleich, ob ihr euch etwas wünscht, oder ob ihr einen Wunsch erfüllen möchtet! Und wünschen euch eine wundervolle, funkelnde Vorweihnachtszeit!

Und wenn ihr jemand kennt, von dem ihr meint, er sollte auch seine Wünsche äußern, dann erzählt ihr/ihm doch von der Aktion und bringt einen Wunschzettel vorbei. Angesprochen sind besonders diejenigen, die nicht mehr so mobil sind.

So geht es:

1. Wunsch angeben, für alle, die sonst kaum ihre Wünsche erfüllt bekommen

Formuliere deinen Wunsch auf dem Wunschzettel. Erfüllt werden kleine, realistische Wünsche. (Eine Waschmaschine wird vermutlich nicht geschenkt werden, ein Buch oder eine Mütze schon eher.) Das sich wirklich ein Wunscherfüller für deinen Wunsch findet, können wir nicht versprechen - aber wir drücken die Daumen!

2. Personalien angeben

Bitte schreibe auch deinen Namen, deine Adresse sowie deine Kontaktdaten (z.B. Tel. oder E-Mail) auf deinen Wunschzettel, sodass die Stadt Weißenhorn dir bei einer Erfüllung deines Wunsches Bescheid geben kann.

Für deinen Wunscherfüller bleiben diese Daten anonym. Nur wir werden wissen, wer den Wunsch geäußert hat. (Bitte schreibe auf dem Wunschzettel gut lesbar.)

3. Wunschzettel einreichen bis spätestens Sonntag, 30. November.

Das ist schon Ende nächster Woche, also beeile dich!

Nachdem du deinen Wunschzettel ausgefüllt hast, wirfst du ihn selbstständig in den Wunsch-Briefkasten beim Rathaus (Schlossplatz 1) ein. Bitte halte dich an den Abgabetermin und wirf nur deinen Wunschzettel in den Briefkasten und behalte die Anleitung bei dir. Wenn du nicht alleine dort hinkommst, bitte doch Freunde, Bekannte oder die Nachbarn.

4. Warten - Vorfreude ist die schönste Freude

In der ersten Dezemberwoche werden die Wünsche in den Weißenhorner Geschäften ausgehängt. Deinen Namen und deine Adresse kennen nur wir.

Nun heißt es geduldig abwarten und hoffen, dass ein „Wunscherfüller“ deinen Wunsch auswählt. Bis zum 17. Dezember können die Wunscherfüller ihre Päckchen im Rathaus abgeben und in der Woche vor Weihnachten gelangen die Päckchen dann zu all denen, die einen Wunsch geäußert haben. (Wie das Ganze für die Wunscherfüller funktioniert, bekommen diese erklärt, wenn sie einen Wunsch in einem Geschäft mitnehmen.)

5. Benachrichtigung bei Erfüllung des Wunsches

Sobald sich ein Wunscherfüller gefunden hat, informiert dich die Stadt Weißenhorn kurz vor Weihnachten, dass dein Wunsch erfüllt wurde. Anschließend kannst du dein Geschenk im Rathaus selbst abholen (oder, wenn du nicht mobil bist, bringen wir es vorbei. Dies wird ab dem 22. Dezember sein.)

6. Alternatives Geschenk

Sollte sich kein Wunscherfüller finden, so erhältst du ein kleines Geschenk der Stadt Weißenhorn als Zeichen der Anerkennung und Unterstützung.

7. Bitte denk daran

Leider kann es auch sein, dass dein Wunsch aus den verschiedensten Gründen nicht in Erfüllung geht.

Egal, ob der Wunsch aber in Erfüllung geht oder nicht - niemand sollte den Glauben an den Zauber und die Freude von Weihnachten verlieren. Wir hoffen, dass alle eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit erleben werden!

Wunschzettel

Die Original-Wunschzettel gibt es in vielen Weißenhorner Geschäften, im Rathaus, in den Grundschulen und in Seniorenheimen, in den Pfarrämtern, beim Familienstützpunkt und an vielen anderen Stellen. Gerne kannst du aber auch den nachstehenden Wunschzettel ausschneiden und für deinen Weihnachtswunsch benutzen!

WEISSENHORNER
Wunschzettel
Zauber

Die Aktion zu
Weihnachten 2025



Mein Weihnachtswunsch





 Versuche bitte, leserlich zu schreiben!

Meine Kontaktdaten

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail

Hinweis: Ein Wunscherfüller erfährt nicht, wessen Wunsch er erfüllt.





Liebe Familien,

in den nachfolgenden Wochen finden verschiedene Angebote für Sie statt. Ich freue mich, Sie bei einer unserer Veranstaltung begrüßen zu können! Bei Interesse melden Sie sich bitte bis ca. 1 Woche vorher per E-Mail an, es sei denn es ist anders angegeben.

Ihre Anmeldung richten Sie ansonsten an folgende E-Mail: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. rufen Sie mich gerne an unter: 07309-8791752.

Wir freuen uns auf Sie!

27.11.2025: Zeit für einen Mutausbruch!

Die eigenen Gefühle angemessen zu regulieren ist häufig nicht nur für Kinder eine Herausforderung. Frau Sabine Grau, Psychologin, bietet Einblicke in die Entwicklung der kindlichen Emotionsregulation und vermittelt praktische Ansätze, wie Eltern besonnen bei Gefühlsausbrüchen reagieren können.

Ort | Dauer: Pfarrheim St. Peter und Paul, Kirchstr. 15, Holzheim | 19:00-21:00 Uhr

10.12.2025: Spielerische Bewegungen für Babys von 5-8 Monaten

Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln! Babys bewegen sich nicht nur von Natur aus gerne, sie brauchen dies auch für ihre körperliche, geistige und emotionale Entwicklung. Den Körper spielerisch zu erfahren und zu entdecken, macht Spaß, trainiert die Sinne, fördert die Fein- und Grobmotorik und gibt Selbstvertrauen. Wie Sie Ihrem Baby im Alltag altersgerechte Körperwahrnehmungs- und Bewegungsimpulse geben können, erleben Sie in dieser Praxisveranstaltung. Referentin ist

Canan Nagl (Trainerin B), Buchautorin und Inhaberin einer Hebammenpraxis.

Ort | Dauer: Rathaus Weißenhorn, Schlossplatz 1, Trauzimmer | 9:30 - 11:00 Uhr

11.12.2025: DIE KJF Erziehungsberatung ist im Familienstützpunkt zu Gast!

Die Familie ist ein großer Schatz, ein Ort zum Sicher- und Geborgenfühlen. Doch herausfordernde Phasen gibt es in jeder Familie! Herausforderungen können sein: Schreibabys, Trotzphasen, Ängste, Kindergartenprobleme, Schulschwierigkeiten, Trennung und Scheidung, Pubertät u.v.m.! Die KJF Neu-Ulm bietet für alle diese Themen des Familienzusammenlebens eine Beratung in den Räumen des Familienstützpunkts an. Frau Manuela Bold, Diplom-Pädagogin und Systemische Familientherapeutin, berät Sie vertraulich. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis spätestens 1 Woche vorher ist direkt bei der KJF Erziehungsberatung in Neu-Ulm notwendig, unter der Telefonnummer: 0731-76050.

Ort der Beratung: Familienstützpunkt ASB, Heilig-Geist-Str. 3, Weißenhorn

18.12.2025: Weihnachtsfeier im Kreativ-Treffen

Egal ob häkeln, stricken, basteln, nähen - jedes Hobby ist herzlich willkommen! Jede, jeder bringt sein „Kreativ-Projekt“ mit und bei weihnachtlicher Stimmung lassen wir es uns gutgehen. Kinder sind dabei ebenso herzlich willkommen. Es gibt Spielmaterialien für die Kleinsten.

Ein Treffen, um sich auszutauschen, Spaß zu haben und um Kontakte knüpfen! Kommt einfach vorbei!

Ort | Dauer: Haus der Vereine, Hauptstr. 26, Pfaffenhofen a.d.Roth | 15:30-17:00 Uhr

Dienstags: Babycafe. Gefördert wird das Babycafe von KoKi den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm.

Wir treffen uns außerhalb der Schulferien von 10:00 bis 11:30 Uhr im Alten Schulhaus, Hauptstraße 26 in Pfaffenhofen. Nach unserer Begrüßungsrunde, mit Liedern und Spielen, tauschen wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus. Begleitet wird das Babycafe von Victoria Roeder, Hebammen und Familienhebamme. Wir freuen uns auf euch! Kommt einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort | Dauer: „Haus der Vereine“ (Altes Schulhaus), Hauptstraße 26, Pfaffenhofen a. d. Roth | 10:00-11:30 Uhr

Montags, dienstags, donnerstags, freitags: Krabbelgruppen Weißenhorn. Eine Kooperation mit dem KDFB „Katholischen deutschen Frauenbund“

In unseren Krabbelgruppen in Weißenhorn wird gespielt, gesungen und gelacht! Dabei entstehen nicht nur erste Freundschaften zwischen den Kindern, sondern auch wertvolle Kontakte und Austauschmöglichkeiten für die Eltern. Wir treffen uns jeden Montag von 10:00-11:30 Uhr, Dienstag von 15:00-16:30 Uhr, jeden Donnerstag von 9:30-11:00 Uhr und jeden Freitag von 9:00-10:30 Uhr in Weißenhorn in der Bahnhofstr. 11a.! Bei Interesse an einer der Gruppen, wenden Sie sich bitte an die Krabbelgruppenleitung, Bettina Nolte:

krabbelgruppen-weissenhorn@web.de

Mittwochs, donnerstags: Eltern-Kind-Gruppen Pfaffenhofen.

Ein Kooperation mit der „Katholischen Erwachsenenbildung für den Landkreis Neu-Ulm KEB“.

Zum Singen, Spielen, Toben und Lachen laden wir Eltern mit Kindern im Alter von ca. 1 bis 3 Jahren herzlich ein! Die Eltern-Kind-Gruppen finden in Pfaffenhofen am Mittwochnachmittag von 15:30-17:00 Uhr und am Donnerstagvormittag von 9:30-11:00 Uhr statt. Groß und Klein verbringen miteinander eine schöne Zeit, Eltern lernen andere Eltern kennen und Kinder können erste Kontakte knüpfen!

Ort | Dauer: Haus der Vereine, Hauptstraße 26, Pfaffenhofen a. d. Roth | s.o.

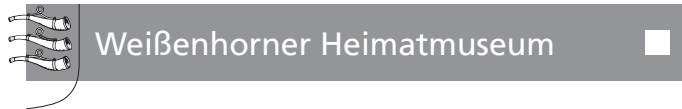
Donnerstags: Krabbelgruppe Holzheim.

Eine Kooperation mit dem KDFB „Katholischen deutschen Frauenbund“

Jeden Donnerstagvormittag treffen sich Eltern und Säuglinge bzw. Kleinkinder zum Singen, Spielen und Kontakte knüpfen im Pfarrheim St. Peter und Paul in Holzheim.

Wir starten um 9:30 Uhr und beenden unser Treffen um 11:00 Uhr. Eine Anmeldung bis Mittwoch unter: familienstuetzpunkt-weisenhorn@asb-nu.de ist notwendig. Dabei erfahrt ihr auch, ob das Treffen stattfinden kann oder was wir unternehmen. Wir freuen uns riesig auf euch!

Ort | Dauer: Pfarrheim St. Peter und Paul, Kirchstraße 15, Holzheim | 9:30-11:00 Uhr



Begleitprogramm zur Ausstellung „299 Jahre Herren von Weißenhorn. Jakob Fugger und seine Erben“

Öffentliche Führung für Erwachsene

Wann? Sonntag, 23. November 2025 um 16 Uhr

Wo? Treffpunkt ist der Eingangsbereich der Ausstellung im alten Treppenhaus des Weißenhorner Rathauses (Eingang über Restaurant Anno 1460)



Märchenstunde in der Stadtbücherei:



Unsere Bücherei verwandelt sich am **Samstag, den 22. November, von 15:00 bis 15:45 Uhr** in eine märchenhafte Welt voller Geschichten und Fantasie. Alle Kinder von 4 bis 8 Jahren sind herzlich willkommen, auch in Begleitung von Erwachsenen.

Der Eintritt beträgt 2,- Euro pro Person und Kind, für Geschwisterkinder gilt ein ermäßigter Preis von je 1,- Euro. Kinder mit Behinderung und ihre Begleitung haben freien Eintritt. Falls Sie Hilfe bei den Treppen in der Bücherei benötigen, sagen Sie uns bei der Anmeldung gerne Bescheid.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten daher um **Voranmeldung**.

Neues für Jugendliche:

- Maren Amini: „Ahmadjan und der Wiedehopf“ - vielfach ausgezeichnete Geschichte eines Jungen aus Afghanistan, Graphic Novel, ab 12 Jahre
- Sarah Jäger: „Und die Welt, sie fliegt hoch“ - berührendes Buch über Freundschaft, Gewinner des Deutschen Jugendliteraturpreises, ab 12 Jahre
- Michael Peinkofer: „Time Lock: Zeithüter“ - Teil 2 der Mystery-Reihe, ab 14 Jahre
- Ursula Poznanski: „Erebos 3“ - neuer Teil der Thriller-Reihe um Computer und KI, Bestseller, ab 14 Jahre
- Eva Rottmann: „Fucking fucking schön“ - 10 kurze Geschichten über das erste Mal, ausgezeichnet mit dem Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis, ab 14 Jahre

Neues für Erwachsene:

- Tanja Kinkel: „Sieben Jahre“ - fesselnder, historischer Roman zur Zeit des Siebenjährigen Krieges
- Hera Lind: „Die stille Heldin“ - neue Familiengeschichte der Bestseller-Autorin, Tatsachenroman
- Gustav Skördeman: „Wagner“ - Teil 3 der Geiger-Reihe, Thriller
- Dr. med. Yael Adler: „Genial ernährt!“ - klüger essen, entspannter genießen, Ratgeber
- Jana Hauschild: „Puderzucker an der Waffel“ - wie die Psyche im Gleichgewicht bleibt, Ratgeber

Alle weiteren Infos gibt es unter:

<https://www.weisenhorn.de/stadtbuecherei>



St. Martinsfeier der Kita St. Maria



Am Abend des 17. Novembers erleuchteten unzählige Laternen der Kinder und Familien der Kita St. Maria den Garten des Christophorus Hauses. Dort führten traditionell die Vorschulkinder ihr Theaterstück zur Geschichte des St. Martins sowie einen leuchtenden Lichtertanz vor ihrem Publikum auf.



FOTO: KITA ST. MARIA

Anschließend machten sich alle bereit für den Umzug durch den Stadtpark. Hier wartete eine große Überraschung auf die kleinen und großen Besucher: Der „echte“ St. Martin führte auf seinem Pferd den fröhlich singenden Umzug an.

Zur Stärkung und gemütlichem Beisammensein waren alle Gäste zum bunten Buffett und Kinderpunsch eingeladen. Der Elternbeirat überreichte im Anschluss

allen Kindern eine selbstgebackene Martinsgans, die sie mit ihrer Familie teilen durften.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, besonders dem Kindergarten-Team und dem Elternbeirat, sowie dem „St. Martin“ für die liebevolle Organisation dieses schönen Abends!

KITA ST. MARIA

Grundschule Nord

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Nord in Weißenhorn

Unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ findet am 21. November der bundesweite Vorlesetag statt und rückt das Vorlesen in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit.

Vorlesen wurde von der Stiftung Lesen in der Vergangenheit bereits einmal als „Superkraft“ bezeichnet - und dafür gibt es viele Gründe.



LOGO © GERT
ALBRECHT
FÜR DIE ZEIT,
STIFTUNG
LESEN,
DEUTSCHE
BAHN
STIFTUNG.

Zunächst einmal: Vorlesen kostet kein Geld und kann flexibel im individuellen Alltag eingebaut werden. Dieser Vorteil sollte in Zeiten wachsenden ökonomischen Drucks, unter dem viele Familien stehen, nicht unterschätzt werden. Zudem ist die positive Wirkung des Vorlesens durch zahlreiche Studien belegt: Es wirkt sich langfristig positiv auf das spätere Leseverhalten, die Mediennutzung, den Schulerfolg und auch auf das Freizeitverhalten aus.

Die Vorleser, die am Freitag an die Grundschule Nord kommen, wissen, wie wichtig Vorlesen für die Schüler ist. Sie nehmen sich an diesem Tag Zeit für unsere Schüler, kommen an die Schule und je nach Vorschlag der Lehrerin, beginnen sie mit dem Lesen einer Lektüre oder einer Geschichte.

Die ganze Schule freut sich schon auf diesen Tag!

Waldkindergarten Sankt Franziskus Weißenhorn

„Eins für dich und eins für mich - so hat ein jeder was. Eins für dich und eins für mich - Teilen macht uns Spaß.

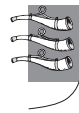
Eins für dich und eins für mich - Teilen geht halt so. Eins für dich und eins für mich - Teilen macht uns froh!

Auch die Waldwichtel macht es froh, zu teilen - und deshalb teilten wir nicht nur Martinsbrötchen bei unserer Martinsfeier mit den Kindern und ihren Familien im Wald, sondern teilten auch Freude und gemeinsame Zeit mit den Altbewohnern des AWO Seniorenheims, die wir jeden zweiten Montag besuchen. Denn was ist kostbarer als eine schöne Zeit miteinander zu haben? Gemeinsam sangen wir viele Martinslieder. Die Kinder führten einen Laternentanz, sowie die Geschichte von Sankt Martin vor und alle - jung und alt - hatten eine schöne gemeinsame Zeit!

WALDKINDERGARTEN SANKT FRANZISKUS WEISSENHORN



FOTO: WALDKINDERGARTEN SANKT FRANZISKUS WEISSENHORN



Soziale Dienste

Pflegestützpunkt Landkreis Neu-Ulm

Der Pflegestützpunkt Neu-Ulm berät und begleitet Pflegebedürftige und Angehörige rund um das Thema Pflege – neutral, individuell und kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Telefon 0731 7040 52055

E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-nu.de

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Aus Worten werden Wege...Reden hilft!

Anonym, kompetent, kostenlos, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr bieten wir Seelsorge an, von Mensch zu Mensch. Unsere ehrenamtlichen, qualifizierten Mitarbeitenden begleiten in Situationen, die herausfordernd sind, bei Krisen und Leid.

Kontakt per Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Kontakt per Chat oder Mail über online.telefonseelsorge.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation

gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

**Jetzt
günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

**Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.**

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,

oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

3. Bürgermeisterin Jutta Kempter

Tel.: 07309 / 84-180

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Kreuzbund Gruppe Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Herr Stefan Sattler

Tel.: 07307 2978247

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung	Drogenberatung -
<i>ab 18 Jahren</i>	<i>ab 14 Jahren</i>
Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien	Illegale Drogen
Im Familienstützpunkt	Lena Probst
Heilig-Geist-Str. 3	Hauptplatz 7
89264 Weißenhorn	89264 Weißenhorn
0731/ 7047850	0160/ 95419864
Mail: suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de	Mail: drob-inn@diakonie-neu-ulm.de
ONLINE-BERATUNG	www.diakonie-neu-ulm.de
Infos und Anmeldung unter: www.diakonie-neu-ulm.de	

Donnerstag, den 04.12.2025

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email: Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21 oder Mobil unter 0176-45552089, Email: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de



Familienpflegewerk

Mama ist krank. Und was jetzt?

Familien in akuten Notsituationen haben Anspruch auf Unterstützung.

Wie sie Hilfe bekommen, erfahren Sie bei Frau Patricia Lange, Einsatzleiterin der Station Iller-Roth, Drechslerstr 4, 89264 Weißenhorn

T 07309-426706 F 07309-426705

Iller-roth@familienpflegewerk.de

Rat und Hilfe bei Sehverlust

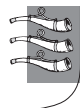
Bayerischer Blinden- und
Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Bezirksgruppe Schwaben-Augsburg

Helga Bröckl

Blinden- und Sehbehindertenberaterin

Telefon: 07309 42 76 52



Kirchliche Nachrichten

Mariä Himmelfahrt Biberachzell

Samstag, 22.11., Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

18:00 Biberachzell Vorabendmesse f. Hans u. Maja Glatzmaier; f. Sofie, Hans u. Karl Glatzmaier; f. Karl Wirtmann

Sonntag, 23.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

18:00 Biberachzell Friedensgebet

Mittwoch, 26.11., Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

16:00 Biberachzell HM f. Florentine u. Josef Schaffer u. Verwand.

Sonntag, 30.11., 1. ADVENTSSONNTAG

8:45 Biberachzell HM f. Viktoria u. Josef Wiora; f. Gertrud u. Josef Schlosser

Sonntag, 07.12., 2. ADVENTSSONNTAG

10:00 Biberachzell HM f. Maria u. Adolf Schmid m. verst. Angeh.; f. Pauline u. Norbert Butzmann

St. Johann-Baptist Oberreichenbach

Sonntag, 23.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

8:45 Oberreichenbach HM f. Anton u. Viktoria Dirr m. verst. Angeh.

Samstag, 29.11., Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

18:00 Oberreichenbach Vorabendmesse f. Elisabeth u. Adolf Dörnfeld; f. Marianne Wiora

Mittwoch, 03.12., Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

17:00 Oberreichenbach HM



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 täglich im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weissenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.



Samstag, 06.12., Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

19:00 Oberreichenbach Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden f. Johann Wiedemann u. verst. Eltern

St. Mauritius Wallenhausen

Sonntag, 23.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

10:00 Wallenhausen HM f. Margarete u. Xaver Schnepf u. Enkelsohn Florian; f. Verst. d. Fam. Bentele

Mittwoch, 03.12., Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

18:00 Wallenhausen HM f. Maria Jehle; f. Erich Bertele m. Eltern u. Schwiegereltern

Sonntag, 07.12., 2. ADVENTSSONNTAG

8:45 Wallenhausen HM (musikal. gest. v. Gesangsverein Liederlust Wallenhausen) f. Verst. d. Fam. Bentele; f. Kreszenzia und Albert Harder

11:30 Wallenhausen Tauffeier

Die nächste Firmung in der PG Roggenburg findet am Samstag, 25.07.2026 statt. Der Informationsabend für Eltern und Firmlinge findet am Donnerstag, 11. Dezember 2025 um 19.45 Uhr im Pfarrsaal in Roggenburg statt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 21.11.

09.00 Uhr: Qi-Gong
Augustana-Zentrum
mit: Fr. Engst
15.15 Uhr: Kinderchor
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Zum guten Hirten
mit: M. Sukale
19.00 Uhr: Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum
mit: Rel.pädagogin M. Kargl

Samstag, 22.11.

15.00 Uhr: Kulturnachmittag in der Kirche Pfaffenhofen
Zum guten Hirten
mit: Pfr. Jonathan Robker

Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag

09.45 Uhr: Gottesdienst Weißenhorn : Ewigkeitssonntag
- Pfr. Jonathan Robker
Kreuz-Christi-Kirche
19.00 Uhr: Taizé-Andacht Pfaffenhofen
Zum guten Hirten

Dienstag, 25.11.

20.00 Uhr : Evang. Kirchenchor
Augustana-Zentrum
mit: M. Sukale

Mittwoch, 26.11.

16.30 Uhr : JUNGSSCHAR
Augustana-Zentrum
mit: Pfarrerin Marie Frey
19.00 Uhr : Posaunenchor
Augustana-Zentrum
mit: G. Schreiber

Donnerstag, 27.11.

16.00 Uhr : Krippenspiel 2025
Proben immer donnerstags im Augustana
Gemeindezentrum 16-17 Uhr
Augustana-Zentrum
mit: Rel.pädagogin M. Kargl
19.00 Uhr : Gospelchor - Joyful Voice
Augustana-Zentrum
mit: M. Fekete-Nagy

Freitag, 28.11.

09.00 Uhr : Qi-Gong
Augustana-Zentrum
mit: Fr. Engst
14.30 Uhr : Hoffnungscfé
Trauernde finden Trauernde zum Gespräch -
ökumenisch
Augustana-Zentrum
mit: Schwester Erika
15.15 Uhr : Kinderchor
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Zum guten Hirten
mit: M. Sukale
19.00 Uhr : Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum
mit: Rel.pädagogin M. Kargl

Samstag, 29.11.

17.00 Uhr : Von-Anfang-An-Gottesdienst : Der barmherzige Samariter Christophorus Haus
mit: H. Schwarzenberger
19.00 Uhr : Taizé-Andacht Pfaffenhofen
Zum guten Hirten
mit: Pfr. Jonathan Robker

Sonntag, 30.11. 1. Advent

09.45 Uhr : Bunter Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
mit: Rel.pädagogin M. Kargl
11.00 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen : Prädikantin Winter
Zum guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
Pfarrer Jonathan Robker 0170/ 6193357
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

**Mit AUSSICHT
auf HEIMAT:
Ihr nächster JOB.**

Katholische Kirchengemeinden

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Der Pfarrgemeinderat ist auf Pfarrei-
ebene die demokratisch gewählte
Vertretung des Kirchenvolkes. Die
Wahl findet alle vier Jahre statt.

Aktives und passives Wahlrecht für die Katholikinnen und
Katholiken variieren in den bayerischen (Erz-)Diözesen
zwischen 14 und 16 Jahren. Der Pfarrgemeinderat trägt
maßgeblich zum Leben in der Pfarrei bei: Er wirkt bei der
Entwicklung und Festlegung pastoraler Schwerpunkte mit
und berät die mit der Leitung der Pastoral Beauftragten
sowie die Verwaltung. Bei allen Fragen, die ehrenamtliches
oder gesellschaftspolitisches Engagement betreffen, ent-
scheidet und handelt der Pfarrgemeinderat eigenver-
antwortlich, so etwa beim Aufbau von Nachbarschaftshilfen
und Helferkreisen für Flüchtlinge, bei der Gestaltung von
Bildungsangeboten, im Einsatz für die Entwicklungs-
zusammenarbeit und die Bewahrung der Schöpfung.

**Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder wenn
für Sie noch Fragen offengeblieben sind, freuen wir
uns sehr, wenn sie uns ansprechen. Sie können sich
im Pfarrbüro oder direkt bei einem Ihnen bekannten
Pfarrgemeinderatsmitglied melden.**

In den kommenden Wochen werden sich alle
Pfarrgemeinderat*innen, die wieder kandidieren oder sich
neu aufstellen lassen, im Stadtanzeiger kurz vorstellen.

Hier die ersten beiden Pfarrgemeinderätinnen, die sich vor-
stellen:



FOTO: GISELA WABRA -
1. VORSITZENDE
PGR WEISSENHORN

Neben meinen administra-
tiven Aufgaben als lang-
jährige Vorsitzende engagiere
ich mich besonders in den
Bereichen Caritas und
Senioren. Dies umfasst bei-
spielsweise die Mitarbeit
beim Pfarreinachmittag und
dem Hoffnungscafé, die wir
jeweils einmal im Monat als
Team gestalten.



FOTO: SARA LANGE – 2. VOR-
SITZENDE PGR WEISSENHORN

Ich engagiere mich über-
wiegend im Bereich der
Jugendarbeit und bei den
kirchlichen Feierlichkeiten.
Das bedeutet für mich die
Kommunikation mit den Ver-
tretern der Jugendverbände
und die Mitarbeit in der Firm-
vorbereitung. Außerdem
unterstütze ich beispielsweise
die Durchführung der Fron-
leichnamsprozession.

Mariä Himmelfahrt
Weißenhorn

St. Laurentius Attenhofen / St. Michael Bubenhausen
St. Anna Emershofen / St. Cyriakus Grafertshofen
St. Nikolaus Hegelhofen / St. Alban Oberhausen

Gottesdienstordnung vom 22. - 30.11.2025

Sa., 22.11. - Hl. Cäcilia, Jungfrau und Märtyrin in Rom

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 23.11. - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit
in der Diözese

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Matthias und Julianna
Kehrl [SM];

Hans und Katharina Jedelhauser mit
Ang.; Verst. der Familie Lieb; für die
armen Seelen; Elisabeth Wagenhuber)

Mariä H. 18:30 Jugendgottesdienst (Hildegard Grabler;
Matthäus und Werner Amann; Richard
Kuhnen)

Attenh. 10:00 Gottesdienst zu Christkönig (Johann
Säckler [JM]; Georg Werdich [JM] und
Eltern; Matthäus und Maria Reizle; Maria
und Franz Pawle, Söhne und Schwieger-
töchter), gestaltet von der KLJB

Bubenh. 8:30 Heilige Messe (Anton, Frieda und
Johann Bolkart; Maria Hirschberger;
Georg und Margarethe Deschelmayer)

Oberh. 8:30 Heilige Messe (Peter und Maria Linz-
maier mit Ang./ Rainer Lange mit Ang.;
Gottfried und Ilse Sailer mit Ang.; Georg
und Rosa Rieder mit Sohn Josef/Ludwig
Riebler/Fritz Hail und verst. Ang.),
anschl. Ewige Anbetung bis 10.30 Uhr

Mo., 24.11. - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Märtyrer und

Gefährten in Vietnam

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Di., 25.11. - Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

Mariä H. 17:30 Ewige Anbetung

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Josef und Godrika
Bolkart; Leopold und Kreszentia
Altstetter; Martin Zeller mit Eltern und
Großeltern; Max Ott; Hans Engelhard)

Mi., 26.11. - Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Do., 27.11. - 34. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Herbert Hailer und Fam.
Pickl)

AWO 16:00 Gottesdienst

Ch.-Haus 19:30 Einstimmung in den Advent - Kath.
Frauenbund Weißenhorn

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 14:00 Seniorennachmittag mit Einstimmung in
den Advent

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Fr., 28.11. - 34. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Fam. Franz und Babette
Paul; Fam. Acker-Aubele)

Aug.-Z. 14:30 Hoffnungs-Café

Sa., 29.11. - 34. Woche im Jahreskreis

Ch.-Haus 17:00 Ökum. Kindergottesdienst „Von Anfang an“

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse zum 1. Advent

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse zum 1. Advent

So., 30.11. - 1. ADVENTSSONNTAG

Mariä H.	10:00	Pfarrgottesdienst (Hans Kuchelmeister; Georg Hopp; Bruno und Norbert Stempfle/ Familien Wegele und Bendel; Verst. der TSV Gymnastikgruppe; Verst. der Fam. Summa; Gerhard und Annemarie Brusenbauch; Anton Sauter; Berta und Franz Krippner/ Erna Thum; Alfred Huber mit Eltern Bernhard und Maria Anna Huber)
Kolleg	16:00	Herz-Mariä-Andacht
Mariä H.	18:30	Heilige Messe (Hans und Adelheid Jehle/ Franz und Anna Schmidt/Otto und Elisabeth Jehle/Anny Holzschuh; Hans und Resi Kräß/Fam. Walter/Elisabeth Deininger/Elisabeth Vogel) Im Gottesdienst werden moderne geistliche Lieder gesungen.
Attenh.	8:30	Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze/Gestecke (Edeltraud und Ludwig Fackler; Josef Willbold und verst. Ang. der Familien Siebenhütter-Ritter; Gabriele Blum und verst. der Familien Brecheisen-Blum)
Attenh.	14:00	Tauffeier von Frida Purr
Attenh.	18:30	Erste Atempause im Advent
Bubenh.	10:00	Heilige Messe (Georg und Juliane Schmid mit Sohn Kurt; Resi Kempfle; Helmut Knoll, Eltern und Geschwister)
Emersh.	10:00	Heilige Messe (Luise Zwibel und Josef Neher [JM]; Eugenie und Josef Blum)
Oberh.	8:30	Heilige Messe (Rosa und Georg Nenning und Tochter Rosemarie)

Einladungen:

- zum **Jugendgottesdienst zu Christkönig** am Sonntag, 23. November um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Gestaltet wird der Gottesdienst von der KJG und den Ministranten.
- zum **Gottesdienst zu Christkönig** am Sonntag, 23. November um 10.00 Uhr in Attenhofen. Gestaltet wird der Gottesdienst von der KLJB.
- zum **Kapiteljahrtag** am Montag, 24. November um 18.00 Uhr in St. Konrad

in Burlafingen.

- zur **„Ewigen Anbetung“** am Dienstag, 25. November in der Stadtpfarrkirche. Beginn mit der Aussetzung um 17.30 Uhr, daran schließt sich der Rosenkranz um 18.00 Uhr an. Die Einsetzung ist vor der Abendmesse.
- zur **Einstimmung in den Advent des Kath. Frauenbunds Weißenhorn** am Donnerstag, 27. November um 19.30 Uhr im Christophorushaus.
- zum **„Seniorenachmittag als Einstimmung in den Advent“** am Donnerstag, 27. November um 14.00 Uhr im Pfarrheim in Bubenhausen.
- zum **Hoffnungscafé für alle trauernden Betroffenen** im **Augustana-Zentrum** in Weißenhorn am Freitag, 28.11.2025 um 14.30 Uhr.
zum ökumenischen Kindergottesdienst „Von Anfang an“ am Samstag, 29.11.2025 um 17.00 Uhr im Augustana-Zentrum in Weißenhorn. In lockerer Runde gestalten wir einen kleinen Gottesdienst mit Liedern, Geschichten, kleinen Aktionen und ersten Ritualen schon für die Jüngsten. (Dauer ca. 45 Min.)

- zur **Herz-Mariä-Andacht** am Sonntag, 30. November um 16.00 Uhr im Claretinerkolleg.
- zum **Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze und –gestecke** am Sonntag, 30. November um 8.30 Uhr in Attenhofen.
- zur **„Ersten Atempause im Advent“** am Sonntag, 30. November um 18.30 Uhr in Attenhofen.

Mitteilungen:

Pfarrbote

In den Pfarrkirchen liegt der neue Pfarrbote für die Advents- und Weihnachtszeit aus. Ebenfalls kann er im Pfarrbüro mitgenommen werden.

Wie schon seit 2 Jahren wird kein Pfarrbote mehr in die Haushalte zugestellt. Bitte denken Sie auch an Menschen Ihrer Nachbarschaft oder Verwandtschaft, die nicht mehr zur Kirche kommen können und gerne über den Pfarrboten über das kirchliche Leben unserer Pfarreiengemeinschaft informiert werden möchten.

Bringen Sie diesen gerne den Menschen nach Hause.

Vielen Dank.

• St. Martinsfeier am Dienstag, 11. November 2025

Ich geh mit meiner Laterne ... und meine Laterne mit mir!

Bei bestem Martinswetter, wurde in einer Andacht vor der Kirche, der Martinstag

gefeiert. Hoch zu Ross, kam Martin ans Lagerfeuer geritten und teilte seinen roten Mantel mit dem Bettler! Gespannt schauten die Kinder auf Martin und man spürt, dass die Geschichte nicht an Bedeutung verliert! Die musikalische Begleitung durch den Kinderchor und die Stadtkapelle rundeten die Andacht ab. Danach erhellten die Laternen die Weißenhorner Altstadt. An den alten Mauern kann man sich die Geschichte besonders gut vorstellen. Im Anschluss an den Laternenumzug gab es noch leckere Martinsgänse für die Kinder.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderes **DANKESCHÖN** dem **Rotary-Hilfswerk Weißenhorn e.V.**, welches die Gänse gespendet hat.



FOTO: ERIKA BRAUN

Bartholomäus-Kapelle

Mehr als 30 Interessierte waren zusammengekommen, um sich nach den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag über die Friedhofskapelle St. Bartholomäus zu informieren. Dazu hatte der Freundeskreis eingeladen, der sich aktuell dafür einsetzt, die kleine Bürgerkirche wieder stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und damit die anstehende Sanierung zu begleiten. Burkhard Günther berichtete über die Geschichte des Alten Friedhofs und die Baugeschichte der 1727 aus den Reihen der Bürgerschaft errichteten Kapelle. Ergänzend wies Johannes Amann auf akute Erhaltungsprobleme hin. Matthias Kunze informierte im Weiteren über die teilweise ausgelagerte künstlerische Ausstattung. Dazu zählen auch ein kleines Epitaph und ein letztes Gemälde von Konrad Huber, wodurch der Bau im Nachhinein auch zu einer kleinen „Gedenkstätte“ für den seinerzeit vielgerühmten Weißenhorner Maler wurde. Christoph Konrad erläuterte schließlich ausführlich die Bedeutung der beiden Epitaphien für die beiden Grafen Johann Nepomuk und Joseph Anton Fugger, die als letzte in Weißenhorn residierten. So dürfte Manchem der Anwesenden der altbekannte Bau in neuem Licht erschienen sein und man verabschiedet sich in der Hoffnung, dass das angegriffene Kirchlein zum 300. Jubiläum 2027 wieder in neuem Glanz erscheinen möge.



FOTO: MATTHIAS KUNZE

Herzliche Einladung zur Rorate-Messe

im Claretinerkolleg um 7.15 Uhr

Montag, den 01. Dezember 2025

Musikalisch umrahmt von der Veeh-Harfengruppe aus Bubenhausen.

Anschließend laden wir Sie recht herzlich zum gemeinsamen Frühstück ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

P. DEVADAS PAUL CMF



Neuapostolische Kirche Vöhringen

Sonntag, 23.11.

07.27 Uhr Hörfunksendung auf SWR1
Eine Verkündigungs der Neuapostolischen Kirche
Süddeutschland im Magazin aus Religion, Kirche und Gesellschaft

09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafe

Donnerstag, 27.11.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
(Es dient uns Apostel Volker Keck)

Wort zum Monat

Das Kirchenjahr führt uns durch wichtige Themen unseres Glaubens. Wir betrachten die Barmherzigkeit, die sich in der liebevollen Zuwendung zum Nächsten zeigt. Wo wir helfen, trösten und Anteil nehmen, begegnen wir Christus selbst. Ebenso richtet sich unser Blick auf die Wiederkunft des Herrn. Die Hoffnung, dass Christus wiederkommen und seine Gemeinde heimholen wird.

Schließlich erinnert uns die Zusage der neuen Schöpfung daran, dass Gottes Ziel die vollkommene Gemeinschaft mit ihm ist - ein Leben in Licht, Frieden und Erneuerung, dass schon jetzt in den Sakramenten erscheint.

Christus kommt, um die Finsternis zu durchbrechen und uns den Weg zur wahren Freude zu zeigen.

hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen

- * www.nak-sued.de/startseite/meldungen
- * www.nak-sued.de/termine
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst über den YouTube-Kanal:

<https://meingd.de/to/Vöhringen> im Illertal

Livestream über IPTV:

Anmeldung über das Portal der NAK Süddeutschland durch den beauftragten Administrator der zuständigen Gemeinde.

Adresse unserer Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

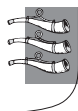
Kontakte/Ansprechpersonen:

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold

Tel: 07308-7099188 (Büro)

arnold.cs@t-online.de



Senioren aktiv

Seniorenkreis Attenhofen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserem nächsten Treffen möchten wir euch ganz herzlich einladen!

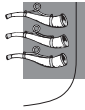
Termin: Donnerstag, 27.11.2025 um 14:00 Uhr im Schützenheim in Attenhofen

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen und gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen.

Wenn ihr einen Fahrdienst benötigt, meldet euch bitte bei Monika Kohler, Tel. 07309 6971.

Wir freuen uns auf euch!

EUER SENIORENTTEAM



Vereine und Verbände

Bürgerinitiative Gesundheit und Umwelt – für ein besseres Müllkonzept e.V.

Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie heute zur Mitgliederversammlung unserer Bürgerinitiative einladen zu können – zum zweiten Mal firmiert unsere BI gegen Müllverbrennung unter ihrem neuen Namen Bürgerinitiative Gesundheit und Umwelt – für ein besseres Müllkonzept e.V. - kurz BIGU.

Wir treffen uns am Dienstag, den 9. Dezember 2025 um 19 Uhr im Nebenzimmer der Pizzeria Santa Lucia am Rothtalstadion.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den 1.Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Antrag und Abstimmung über bisherige Vereinsführung
6. Wahl des Abstimmungsleiters
7. Wahl des neuen Vorstands
8. Neue Vereinsleitung
9. Aussprache zu den Aufgaben unserer BIGU in der Zukunft:
 - Fernwärmenetz rund um die MVA
 - unser Wächteramt
10. Sonstiges

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen! Bringen Sie gerne Freunde und weitere Interessierte mit!

Noch ein persönliches Wort: nach bald elf Jahren als Vorsitzender der Bürgerinitiative möchte ich gerne mein Amt zur Verfügung stellen. Ich bitte Sie daher, über eine eigene Kandidatur nachzudenken oder nach einer geeigneten Nachfolgerin / einem geeigneten Nachfolger Ausschau zu halten.

Mit freundlichen Grüßen der gesamten Vorstandschaft,

ULRICH HOFFMANN

VORSITZENDER



Förderverein Grundschule Weißenhorn e.V.

Ein großes Herz für die Weißenhorner Grundschulen - der Förderverein Grundschule Weißenhorn feiert Jubiläum



Zum 30-jährigen Bestehen des Fördervereins der GS Weißenhorn

Der Förderverein der Grundschule Weißenhorn wurde am 08.

September 1995 in das Vereinsregister eingetragen. Möglich wurde dies durch die Unterzeichnung der Vereins-

satzung von neun Gründungsmitgliedern - Ellen Färber, Alfred Helmlinger, Karl Hirschberger, Dagmar Kolb, Johanna Kummer, Bruno und Veronika Schaffranek sowie Elli und Volker Schlegel -, die Bruno Schaffranek zum ersten Vorsitzenden wählten.



VORSTAND: V.L.N.R. DANIEL WAGNER, HILDEGARD KRIPPNER, DR.

DANKWART RAUSCHER

FOTO: SILVIA JANJANIN

Auslöser dieser Vereinsgründung war ein Problem. Bereits Monate zuvor waren einige der zukünftigen Gründungsmitglieder aktiv geworden, da sie es nicht länger hinnehmen wollten, dass die Berufstätigkeit der Eltern dazu führte, dass Grundschüler zu „Schlüsselkindern“ wurden. Da es damals noch keine staatlichen Programme gab, musste eine andere Lösung her. Ein Verein, dessen Aufgabe nicht nur in „der umfassenden Förderung der Grundschule Weißenhorn“ bestand, sondern auch als Träger die „Mittagsbetreuung“ der Kinder nach dem Unterricht organisierte.

Zunächst beaufsichtigten Mütter eine kleine Kindergruppe in den Räumen des Augustana Gemeindezentrums und einem Klassenraum der Grundschule ehrenamtlich. Erst durch ein ABM-Förderprogramm wurde es zum 01. November 1995 möglich, eine hauptamtliche, pädagogische Fachkraft anzustellen. Frau Piesche meisterte die Herausforderungen der in wenigen Wochen angewachsenen Kinderschar mit großer Umsicht. Aus einer Gruppe wurden im Laufe der Jahre mehrere, ein Betreuungs-Team bildete sich unter Frau Piesches Leitung. Dadurch, dass die Stadt Weißenhorn beim Bau der Grundschule Nord Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung vorsah, konnte nach fünf Anfangsjahren sogar warmes Mittagessen angeboten werden. Der Standort an der Grundschule Süd wurde aufgegeben, bis die Nachfrage so groß geworden war, dass dort ebenfalls eine „Mitti“ eingerichtet werden musste.

Mit der stetigen Zunahme der Anmeldungen stieg auch der Verwaltungsaufwand in Dimensionen, die ehrenamtlich nicht mehr zu bewältigen waren. Angesichts dessen übernahm die Stadt Weißenhorn diese Aufgabe, die Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz die personelle Verantwortung, so dass der Verein die Trägerschaft der Mittagsbetreuung ablegen konnte. Somit war auch der Weg geebnet, die Vorstandschaft, die Bruno Schaffranek übernommen hatte, in andere Hände zu übergeben.

Ihm folgten im Vorstand:

- Claudia Gäsler-Jung bis April 2013
- Anja Schulz von April 2013 bis März 2017
- Dankwart Rauscher von März 2017 bis dato

Der Förderverein, aktuell vertreten durch Herrn Rauscher, Frau Krippner und Herrn Wagner, konnte nun Projekte an den beiden Grundschulen unterstützen. Zusätzlich zu den Beiträgen der Mitglieder (2025: 105 Mitglieder) fließt Geld aus Kassenbons der beiden Supermärkte REWE und Feneberg in die Kasse, inzwischen leider nur noch von REWE. Er organisiert Autorenlesungen, bezuschusst bei Bedarf Fahrten zu außerschulischen Lernorten, gibt Zuschüsse für Schullandheimaufenthalte und unterstützt auf Anfrage in vielen weiteren Bereichen. An der Grundschule Nord teilt er sich seit mehreren Jahren mit dem Elternbeirat die Kosten für die Körper-Wunder-Werkstatt, ein Aufklärungsprogramm für Viertklässler. An der Grundschule Süd finanziert der Förderverein jedes Jahr den Trommelkurs für die zweiten Klassen.

Aktuell organisiert er zusammen mit den Elternbeiräten der beiden Schulen das Aufstellen von „Freundschaftsbänken“ auf dem Schulhof.

Wir sind sehr froh über die Unterstützung, die wir vom Förderverein erhalten und bedanken uns im Namen der gesamten Schulfamilie sehr herzlich dafür.

GRUNDSCHULE WEISSENHORN-NORD UND GRUNDSCHULE WEISSENHORN-SÜD



Förderverein Grundschule Weißenhorn e.V.

Er unterstützt die Grundschulen in vielfältiger Weise, z.B. bei

- Aufenthalt in Schullandheimen
- Bücher für Schule und Mittagsbetreuung (OGTS)
- Vorträge
- Autorenlesungen
- Projektstage
- Umweltprojekte
- Bastelmaterial, usw.

Wir bitten um Ihre Spende - VIELEN DANK!

Bankverbindung für SPENDEN
Förderverein Grundschule Weißenhorn e.V.
IBAN: DE41 7305 0000 0430 5556 15
Sparkasse Weißenhorn

Der Vorstand des Förderverein Grundschule
Weißenhorn e.V.



Freiwillige Feuerwehr Attenhofen

24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Attenhofen

Am 20. September 2025 fand die 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Attenhofen statt. Bei diesem ganztägigen Aktionstag konnte die Jugendfeuerwehr ihr erlerntes Wissen anwenden und neue Erfahrungen sammeln. Es war das erste Mal, dass für die Jugendfeuerwehr Attenhofen eine solche Übung durchgeführt wurde.

Während der Übung mussten die Jugendlichen verschiedene Einsätze bewältigen und ihre Kenntnisse in den Bereichen Feuerwehertechnik, Kommunikation und Teamarbeit unter Beweis stellen. Realitätsnahe Einsätze wie ein Mülltonnenbrand, ein Gartenhüttenbrand und vieles mehr waren Teil davon.

Die Übung war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer waren mit Eifer dabei, selbst bei nächtlicher Stunde.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die diese Übung unvergesslich gemacht haben!

Besonders bedanken wir uns bei der „Nachbarschaftsbank“ VR-Bank Neu-Ulm für ihre freundliche Unterstützung und bei der Feuerwehr Weißenhorn für die Ausbildung und Übung mit der Drehleiter und dem Rüstwagen.



FOTO: SCHMUCKER HANNES



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

FV Weißenhorn – FV Bellenberg

Am Samstag, den 22.11. um 14:30 Uhr, ist bei uns im Rothalstadion der FV Bellenberg zu Gast. Reserve um 12:30 Uhr. Ich bin ehrlich und finde Samstagsspiele nicht schön, drum wünsch' ich mir jede Menge Schnee. Dann fällt das Spiel aus und ich bin raus! Ob das Spiel fällt oder geht, findet ihr im Internet.

Mert und Fabio, machen uns froh!

SV Beuren - FV Weißenhorn 1:2 (1:0)

In den ersten 45 Minuten waren die Gastgeber am Drücker. Der Abschluss von Vincent Kling (9.) wurde von Fabio Altavini von der Torlinie gekratzt. Till Fahrenschoen

(24.) hatte die einzige Gelegenheit für den FVW im ersten Durchgang. Sein Schuss wurde von Julian Berger zur Ecke gelenkt. Nach einem Fehler in der Defensive erzielte Vincent Kling (39.) das 1:0 für Beuren.

Nach der Pause kam der FVW besser ins Spiel. Florin Teclean's Flanke (58.) landete auf der Latte. Fabian Altavini (72.) verlängerte eine Ecke zum Ausgleich per Kopf in die Maschen. Johannes Maurer (78.) vergab völlig frei stehend am Sechser. In der Nachspielzeit stand Mert Yagcioglu (90+3) am langen Pfosten und setzte die Kugel zum 1:2 in die Maschen. Etwas glücklich, jedoch aufgrund der zweiten Halbzeit nicht unverdient, entführten wir nach langer Zeit mal wieder die Punkte aus Beuren.

Es spielten: Patrick Negele, Fabio Altavini, Gjentijan Haxijaj, Dennis Lindenthal, Moritz Schweinstetter (45. Florin Teclean), Luca Voggenreiter, Sammy Miller (45. Benedikt Krettenauer), Till Fahrenschoen, Mert Yagioglu, Ilir Tupella, Fahrudin Dzeherovic.

In Unterzahl waren wir besser, doch weggeschwommen waren die Fässer!

SV Beuren II - FV Weißenhorn II 5:1 (2:1)

Oliver Richter (43.) erzielte das 1:0 für den SV.

Nachdem sich Oguzhan Kocak mit einem dummen Foul den roten Karton abholte, waren wir in Unterzahl plötzlich besser. Felix Ruthmann (72.) erhöhte auf 2:0. Mit einem klasse Tor konnte, nach toller Vorarbeit von Raphael Fröhler, Eren Colak (83.) beim 2:1 nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Es spielten: David Schwarzer, Mika Räßple, Raphael Fröhler, Tobias Wolf, Robert Rausch, Timo Koschmieder, Oguzhan Kocak, Eren Colak, Valentin Hertle, Christoph Neuerer, George Tomuta, Bastian Fischer, Leorent Memisi.

EUER PETER VON DER POST

Für Kinder der Kindersportschule kostet der Kurs 18 Euro. Für Kinder, die nicht in der Kindersportschule Weißenhorn angemeldet sind, wird für 1,5 Stunden einen Beitrag von 25 Euro erhoben.

Bei den Inlinekursen besteht Helmpflicht, Schützer sind ratsam!

Weitere Informationen zu allen Kursen finden Sie auf unserer Homepage www.kindersportschule-weisenhorn.de unter „Aktuelles“.

Für alle Kurse werden bereits Anmeldungen über folgenden Link

<https://forms.office.com/e/w2fx59RtSn> entgegen-
genommen.

Eine Bestätigungsmail das ihr für den Kurs aufgenommen worden seid gibt es nicht.

Die Bestätigung erfolgt über den ausgefüllten Link „Ihr Antwort wurde gesendet“.



BREMSÜBUNG BEIM INLINEKURSE DER KINDERSPORTSCHULE

FOTO: RALF BADER



Kindersportschule Weißenhorn (KiSS)



Inlinekurse + Zirkus/ Bewegungskünste der Kindersportschule Weißenhorn am Samstag, den 13.12.25 Inlinekurse ab 5 Jahren

Die Kindersportschule bietet Inlinekurse für Kinder ab 5 Jahren an. Wir führen unterschiedliche Kurse je nach Niveau in der TSV-Halle in Weißenhorn durch (Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene).

Kurs Zirkus/Bewegungskünste ab 5 Jahren

In dem Kurs bekommen die Kinder die Möglichkeit verschiedene „Kunststücke“ aus dem Bereich Zirkus und Bewegungskünste auszuprobieren und zu lernen. Wir begleiten die Kinder mit Tipps und Tricks durch den Kurs.

Kurstermin: Samstag, der 13.12.25

Die Kurszeit hängen von der Teilnehmerzahl ab, wie viele Kurse wir anbieten können. Ende der Anmeldefrist für alle Kurse ist immer eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung + Kosten für alle Kurse:

Es können alle Kinder an den Kursen teilnehmen – auch Kinder, die nicht in der KiSS angemeldet sind.



Königl. privilegierte Schützengesellschaft gegr. 1497

Die Geehrten der königlich privilegierten Schützengesellschaft Weißenhorn geg. 1497



VON LINKS: HANS JÜRGEN UNSELD, MICHAEL WEBER, NORBERT JOST, JEAN CLAUDE GOURMET, MONIKA DANGEL, UWE FISCHER, RALF SUCHART, KARL HEINZ DANGEL UND 1. SM WILHELM LÖHR.

FOTO: CLAUDIA GOURMET

Diese Schützin und Schützen wurden mit je einer Goldmedaille für ihre Erfolge bei den offiziellen Meisterschaften der entsprechenden Verbände des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Die Veranstaltung fand im Haus der Vereine in Biberach statt, die Ausschmückung und Bewirtung zum leiblichen Wohl übernehmen die Mitglieder des Schützenvereins Biberach/Asch.



Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.

120 (!) Mitwirkende
freuen sich auf viele Besucher

Die bekannte Liederkranz-Chornacht „Weißenhorn-Vocals“ findet wieder am kommenden Samstag statt!

Über 120 Mitwirkende (Sängerinnen und Sänger sowie Musiker) werden in der Fuggerhalle auf der Bühne stehen: Das sind die Choriosities aus Ulm, Sieger bei den Chorwettbewerben des Deutschen Chorfests '25 in Nürnberg. Das ist die Gruppe ForEverYoung aus Weißenhorn und es sind der Familienchor und Männerchor des Liederkranz. - Alle freuen sich auf Sie!

Die Weißenhorn Vocals, das jährliche Liederkranz-Event, bieten also auch heuer wieder ein breit gefächertes Programm für Chor- und Musikliebhaber jeden Alters!



FOTO: CHORIOSITY ULM

Zum Absacker und Ausklang im Foyer unterhalten die Drehorgelpfeifen mit bekannten Liedern und laden ein zum Mitsingen.

Kommen Sie am Samstag, 22. Nov. 25 zur Chornacht in die Fuggerhalle, Beginn 19.30 Uhr!

Es gibt noch Karten im Vorverkauf bei

Firma Brändle, Hauptstraße 19 und

Schlegelsche Buchhandlung, Fuggerstraße 2

Oder per Email: info@liederkranz-weissenhorn.de

(Eintrittskarte im Vorverkauf € 15,00,

für Kurzenschlossene an der Abendkasse € 18,00)

INFO: www.liederkranz-weissenhorn.de

Facebook: Liederkranz Weißenhorn

Männergesangsverein Hegelhofen

MGV Hegelhofen sagt diesjähriges Klausen-Singen ab

Liebe Freunde des MGV Hegelhofen. Leider müssen wir das für den 05. Dezember geplante Klausen-Singen 2025 in der alten Schranne von Weißenhorn absagen. Verschiedene Umstände haben dazu geführt, dass wir diese Veranstaltung nicht durchführen werden. Sie können sich aber bereits auf das Klausen-Singen 2026 freuen, welches für Samstag den 05.12.2026 fest im Programm steht.

IHR MGV HEGELHOFEN

Mütterverein Bubenhausen

Adventskaffee

Der Mütterverein Bubenhausen lädt am Freitag, 05.12., um 14:00 Uhr zu seinem traditionellen Adventskaffee im Gasthaus Kast ein. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

Schluckenauer Gilde

Jahrestagung



**Heimatkreis Schluckenau der
Sudetendeutschen
Landsmannschaft
in der Patenstadt Weißenhorn**

Am vergangenen Wochenende fand in Bad Kissingen/Heiligenhof, der Sudetendeutschen Akademie Mitteleuropa, die Jahrestagung des Sudetendeutschen Heimatrates statt.

Auch der Heimatkreisbetreuer und der Stellvertreter unseres Heimatkreises Schluckenau gehören diesem SL-Gremium an und waren vertreten. Neben den inhaltlichen Themen fanden auch Neuwahlen des Vorstands statt, ebenso wie in einer der Untergliederungen, der auch wir Schluckenauer angehören, dem Landschaftsrat für die Gebiete Polzen-Neiße-Niederland, wo der Heimatkreis Schluckenau wie bisher auch künftig im Vorstand vertreten sein wird.

Wer Näheres darüber erfahren möchte, kann gerne weitere Informationen am nächsten Sonntag, den 23. November 2025 in der Weißenhorner Heimatstube erhalten, denn die Schluckenauer Heimatstube ist dann wieder - wie an jedem 4. Sonntag des jeweiligen Monats - von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Besuchen Sie uns also gerne in der Weißenhorner Schulstr. 4. Sie können das dann auch mit einem Besuch des Weißenhorner Archäologischen Museums verbinden, das im gleichen Haus und i.d.R. zur gleichen Zeit geöffnet hat. Schauen Sie einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

PETER F.K. SCHUBERT

STV. HEIMATKREISBETREUER SCHLUCKENAU

IN DER SUDETENDEUTSCHEN LANDSMANNSCHAFT



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Nacht der Blasmusik

29.11.2025 | 19:00 Uhr

Einlass ab 17:30 Uhr

Roththalle Buch | Eintritt: 10 €



Musikverein
Syrgenstein

Vize-Europameister



Musikverein
Bubenhausen

Europameister

Highlight



Essen
Getränke
Bar

www.mv-bubenhausen.de



Schützenverein Emershofen e.V.

Einladung zum 4. Emershofer Adventszauber

Der Schützenverein Emershofen veranstaltet am Sonntag, den 30.11.2025 ab 14:00 Uhr am Schützenheim in Emershofen seinen 4. Adventszauber. Angeboten werden von zahlreichen regionalen Ausstellern äußerst kreative, anspruchsvolle und ausgefallene Geschenk- und Dekoideen und leckere Genussmittel.

Die Emershofer Stadelmusikanten umrahmen die vorweihnachtliche Stimmung mit einer musikalischen Einlage.

Auf die Kleinen wartet eine tolle Überraschung.

Für die Kinder wird von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Schnupper-schießen mit unseren Lichtgewehren angeboten.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schützenverein Emershofen 1909 e.V.



Sozialverband VdK

Nachtwächterführung in Weißenhorn mit Paul Silberbauer

Organisiert vom VdK Ortsverband Weißenhorn



FOTO: FELIX WINKLER

Am Donnerstag, den 30. Oktober 2025, lud der VdK Ortsverband Weißenhorn seine Mitglieder und Interessierte zu einer besonderen Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Weißenhorn ein. Die Führung wurde von Paul Silberbauer im authentischem Kostüm gestaltet, und die Teilnehmer wurden in vergangene Zeiten entführt.

Am Abend trafen sich die Teilnehmer an der Stadtpfarrkirche. Paul Silberbauer begrüßte die Gruppe stellte sich vor und gab einen kurzen Überblick über die Geschichte, sowie die Bedeutung der Nachtwächters in Weißenhorn. Anschließend führte er zu historischen Gebäuden der Stadt. Herr Silberbauer beschrieb anschaulich das mittelalterliche Leben in Weißenhorn, das 1160 erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Die Gruppe lernte die Herausforderungen und den Alltag des Lebens innerhalb der Stadt kennen, ergänzt wurde das ganze durch interessante Anekdoten und Fakten.

Paul Silberbauer beendete die Führung mit einem alten Nachtwächterlied, das vom Publikum mit Applaus und einem Danke des VdK OV Weißenhorn gewürdigt wurde.



SPD-Ortsverein

Einladung zur Nominierung des Bürgermeisterkandidaten

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Weißenhorn lädt sehr herzlich ein zur **Aufstellungsversammlung für die Nominierung der/des Kandidatin/en zur Bürgermeisterwahl am 08.03.2026 in Weißenhorn am Donnerstag, den 27. November 2025 um 19.00 Uhr im Gasthof Zur Rose Memminger Straße 64, 89264 Weißenhorn-Grafertshofen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl einer/s Versammlungsleiterin/s
3. Wahl einer/s Schriftführerin/s
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Vorstellung der/des Kandidatin/en für die Bürgermeisterwahl in Weißenhorn
6. Aussprache
7. Wahl der/des Kandidatin/en für die Bürgermeisterwahl in Weißenhorn
8. Beschluss über einen gemeinsamen Wahlvorschlag
9. Bestellung des/der Beauftragten und deren/dessen Stellvertreter/in für den Wahlvorschlag
10. Wünsche und Anträge
11. Schlusswort

Der Ortsvereinsvorstand freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Gäste sind gerne willkommen.

HERBERT RICHTER, ORTSVEREINSVORSITZENDER



Sportverein 1950 Grafertshofen

Saisonabschluss

Die B-Jugend konnte das Derby und gleichzeitig letzte Spiel der Qualistaffel gegen den FV Weißenhorn mit 2:5 (2:3) Toren für sich entscheiden. Die SVG-Teams haben die Pflichtspiele in der Vorrunde nun beendet und spielen ab sofort in der Halle.

Die E- und D-Jugendlichen starteten am vergangenen Wochenende erfolgreich in die Hallensaison. Sie qualifizierten sich in der 3-fach Turnhalle in Weißenhorn jeweils als Tabellenzweiter für die 2. Runde des Hallen Bezirksturniers.

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem ein
neues Zuhause finden.**



Städtepartnerschaftsverein Weißenhorn

Amitié sans frontières –
Freundschaft ohne Grenzen



FOTO: MUSIKSCHULE MUSIQUE DES ÉTOILES AUS VILLECRNES

Unter diesem Motto fand am Samstag 8 November 2025 in der Orangerie in Villecresnes das gemeinschaftliche Konzert der Musikschule Musique des Étoiles aus Villecresnes und der Musikschule Weißenhorn statt.

Bereits am Tag zuvor machte sich die Reisegruppe bestehend aus vier Lehrern und acht Schülern der Musikschule Weißenhorn per Zug auf den Weg in die französische Partnerstadt Weißenhorns. Bereits am Gare de l'Est in Paris wurden die Reisenden herzlichst empfangen und per Minibus nach Villecresnes chauffiert, wo bereits eine erste gemeinsame Probe am Veranstaltungsort stattfand. Den Abend verbrachten die Reisenden dann gemeinsam mit Ihren Gastgebern.

Noch vor der Generalprobe stand am Samstagmorgen ein Besuch des Château de Grosbois auf dem Plan, das heute eines der wichtigsten Zentren des französischen Trabrennsports ist. Bei einer Führung durch das Schloß konnte man in die wechselvolle Geschichte des Anwesens eintauchen.

Das abendliche Konzert, bei dem die Bürgermeister aus Villecresnes und Weißenhorn, M. Farcy und Dr. Fendt, in ihren Grußreden die Musik als verbindendes Element und die Wichtigkeit der Städtepartnerschaften für ein lebendiges und friedliches Miteinander in Europa betonten, fand vor einem ca. 100-köpfigen Publikum statt.

Die Lehrer und Schüler beider Musikschulen haben durch ihren hervorragenden Vortrag ihre Begeisterung und Leidenschaft für die Musik eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht. Dies hat sich von Beginn an auf das Publikum übertragen, so dass am Ende der Veranstaltung alle Zuhörer vollauf begeistert waren.

Am nächsten Tag mussten die Weißenhorner Villecresnes und die neu gewonnen Freunde leider bereits wieder verlassen. Vor der Abfahrt des Zuges blieb allerdings noch Zeit für eine kleine Stadtbesichtigung in Paris.

Herzlichen Dank an die Lehrerinnen und-Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Weißenhorn die mit ihrem Engagement dieses hervorragende musikalische Ereignis im Rahmen der Städtepartnerschaft gestaltet haben!

Theaterkreis Biberach/Asch e.V.

Theateraufführung

Liebe Theaterbesucher,
wir laden Sie auch dieses Jahr wieder recht herzlich zu unserem neuen Theaterstück „Gerüchte, Gerüchte“ von Neil Simon ins historische Stadttheater Weißenhorn ein. Unsere Spieltermine können Sie dem Bild entnehmen. Theaterkarten können Sie online bestellen oder im Versicherungsbüro Bechtold & Stark, Memminger Str. 36, 89264 Weißenhorn (Mo, Mi, Do, Fr 8:30 - 12:30 Uhr) holen.

Kurzbeschreibung:

Charley und seine Frau Myra haben zur Feier ihres zehnten Hochzeitstages eingeladen, doch als Ken und Chris eintreffen, bietet sich ihnen ein schockierender Anblick: Charley liegt blutend und bewusstlos im Schlafzimmer und von Myra fehlt jede Spur.

Als immer mehr Gäste eintreffen haben Ken und Chris alle Hände voll zu tun, um in einem chaotischen Strudel von Halbwahrheiten, Missverständnissen und Spekulationen herauszufinden, was sich überhaupt zugetragen hat und gleichzeitig den Skandal vor den anderen geheim zu halten. Behutsam modernisiert lädt das Stück von Komödienmeister Neil Simon nicht nur zum Lachen und Miträtseln ein, sondern auch dazu, die eigene Haltung gegenüber Gerüchten und Klatsch zu hinterfragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

THEATERKREIS BIBERACH/ASCH E.V.

www.theaterkreis-biberach-asch.de

Gerüchte, Gerüchte!
KOMÖDIE VON NEIL SIMON

Samstag	03.01.2026	19:30 Uhr
Sonntag	04.01.2026	18:00 Uhr
Montag	05.01.2026	19:30 Uhr
Freitag	09.01.2026	19:30 Uhr
Samstag	10.01.2026	19:30 Uhr
Sonntag	11.01.2026	18:00 Uhr
Freitag	16.01.2026	19:30 Uhr
Samstag	17.01.2026	19:30 Uhr
Sonntag	18.01.2026	18:00 Uhr

Historisches Stadttheater Weißenhorn

Kartenvorverkauf ab dem 01.12.2025:
Versicherungsbüro Bechtold & Stark
Memmingerstraße 36
89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:
Mo.: 08:30 – 12:30 Uhr
Mi. – Fr.: 08:30 – 12:30 Uhr

Kartenvorverkauf online unter
www.theaterkreis-biberach-asch.de oder
per QR-Code.

Tierschutzverein Weißenhorn e.V.



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Einladung zur WÜW-Mitglieder- versammlung am 27.11.2025

Ich darf alle Mitglieder der **Weißenhorner Überparteilichen Wähler (WÜW)** und auch alle interessierten Bürger/innen ganz herzlich zur diesjährigen ordentlichen **Mitgliederversammlung** einladen.

Diese findet statt am Donnerstag, 27. November 2025, 19:30 Uhr, im Wirtschafts- und Bildungszentrum WiBiZ, **Memminger Straße 59, 89264 Weißenhorn.**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Berichte der Vorstandsmitglieder aus ihren Ressorts
 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
 5. Aussprache zu den Berichten
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Neuwahlen der Mitglieder der Vorstandschaft, der Beisitzer und der Kassenprüfer
 8. Wahlen der Delegierten zum Bezirks- und Landesverband
 9. Anträge und Anregungen
- Die endgültige Tagesordnung wird vor Ort ausgehängt und zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben. **Anträge** sind bis spätestens Sonntag, 23. November 2025, beim 1. Vorsitzenden Jürgen Bischof schriftlich einzureichen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

HERZLICHE GRÜSSE

JÜRGEN BISCHOF, 1. VORSITZENDER

WÜW nominiert Sven Ticks als Bürgermeister-Kandidat

Die **Weißenhorner Überparteilichen Wähler (WÜW)** haben **Sven Ticks** als Kandidat für die Wahl des **1. Bürgermeisters** in Weißenhorn im März 2026 nominiert. Der parteilose Ticks tritt als **gemeinsamer Wahlvorschlag der WÜW und des SPD-Ortsvereins an**.

Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung erläuterte **WÜW-Vorsitzender Dr. Jürgen Bischof**, dass die Vorstände der WÜW und des SPD-Ortsvereins bewusst nach einem Kandidaten gesucht haben, der die Stadt kennt und Verwaltungserfahrung hat, aber auch bereits in der freien Wirtschaft erfolgreich gearbeitet und Führungsverantwortung übernommen hat. „Ein Bewerber, der Weißenhorn in eine gute Zukunft führen kann“, sagte Bischof und fügte hinzu: „Kein Verwalter, sondern ein Gestalter.“

„Mit Sven Ticks haben wir diesen idealen Bewerber gefunden, und bereits im Sommer waren sich die WÜW- und SPD-Vorstandschaften einig, dass er unser Kandidat für die Bürgermeisterwahl im März 2026 werden soll“, berichtet Bischof.

Nun stellte sich **Sven Ticks** den WÜW-Mitgliedern vor. Der 56-jährige Betriebswirt lebt seit mehr als 40 Jahren in Weißenhorn und arbeitet nach verschiedenen Stationen in der Geschäftsführung von mittelständischen Unternehmen seit einem Jahr als Wirtschaftsförderer bei der Stadt. „Besonders wichtig sind mir“, so Ticks, „die Sicherung und weitere Steigerung der Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.“ Dazu gehören für ihn die Verbesserung der Infrastruktur, die Sicherung von Arbeitsplätzen, die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum und die Aufwertung der Innenstadt.

„Als Bürgermeister möchte ich immer im Kontakt mit den Weißenhornern sein“, erklärte Ticks und verwies auf seine **Bürgerumfrage**, für die er telefonisch oder per WhatsApp unter 015565 217770 erreichbar ist, und deren Ergebnisse unter www.zukunftweissenhorn.de veröffentlicht werden - zusammen mit Infos zu seiner Person.



SVEN TICKS STELLT SICH DEN MITGLIEDER DER WEIßENHORNER ÜBERPATEILICHEN WÄHLER VOR

FOTO: JÜRGEN BISCHOF

Die mehr als 20 anwesenden Mitglieder zeigten sich sehr angetan und wählten Sven Ticks mit großer Mehrheit zu ihrem Bürgermeister-Kandidaten.

„Ich danke für dieses schöne, ehrliche Ergebnis und werde versuchen, auch die jetzt noch Skeptischen zu überzeugen“, versprach Sven Ticks nach seiner Wahl und fügte hinzu: „Als unabhängiger, parteiloser Kandidat möchte ich ein Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger in Weißenhorn sein.“

GABY KUNZE

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Wir bringen Ihren Garten in Form

- Strauch- und Heckenschnitt
- Gartenbonsai-Formschnitt
- Obstbaumschnitt
- Rasenpflege, mähen, vertikutieren
- Wildwuchs entfernen
- Dauerpflege, Entsorgen

HORN – Gartenpflege
Tel.: 0 73 00/9 22 83 95
Mobil: 0173/590 22 90

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Familie aus Weißenhorn sucht Haus zur langfristigen Übernahme. Berufstätiges Ehepaar mit zwei Kindern sucht ein Haus in Weißenhorn. Wir möchten unseren Kindern ein dauerhaftes Zuhause in ihrer Heimat bieten und freuen uns über entsprechende Angebote. Kontakt: 0176 / 61155610 Vielen Dank!

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem
„Kleines“ finden.**



Finden Sie Inserate und Anzeigen aus der Region!

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Impressum

Weißenhorn Stadtanzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch,
Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen,
Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach,
Wallenhausen, Weißenhorn**

Der Weißenhorn Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Verkäufer Frischetheke (m/w/d) in Teilzeit

Interessiert? Dann schicke deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

REWE Weimper oHG
Memminger Str. 9
89269 Vöhringen
Tel.: 07306-9284047
oder unter rewe.de/karriere

Mit AUSSICHT auf HEIMAT: Ihr nächster JOB.

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit

Abonnements

vertrieb@wittich-forchheim.de

Aufträge/Rechnungen

fakturierung@wittich-forchheim.de

Mahnungen

fakturierung@wittich-forchheim.de

Privatanzeigen

service@wittich-forchheim.de

Redaktion

redaktion@wittich-forchheim.de

Reklamation bzgl. Verteilung

reklamation@wittich-forchheim.de

Allgemeine Servicefragen

service@wittich-forchheim.de

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de



*Telefonische Geschäftszeiten:

Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

Durchwahl

-17/ -35

-20 / -25

-25

-25 / -31

-27 / -40

-0

Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN** Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026



Bauzaunbanner
ab 36,80 €



1.000 Flyer
DIN A5 - 34,14 €



100 Wahlplakate
DIN A2 - 50,60 €



1.000 Falzflyer
DIN lang - 62,09 €

Einfach online bestellen auf
www.LW-Wahlhelfer.de

Preise inklusive MwSt. und Versand



LW-wahlhelfer.de

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim ✉ info@lw-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88

Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€ 80.-



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Ideal als
Geschenk!



Abflugort und Termin 2026

Datum	Tag	Flug
27.06.26	Samstag	Augsburg

Veranstalter: Prime Promotion GmbH,
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW07

**www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012**

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

Das kleine Schaufenster



**November
Angebot**

BRÄNDLE
GmbH

**Kränzle Hochdruck-
reiniger X8/150 TST**

Sonderpreis 849,- €

Hauptstraße 19 - 89264 Weißenhorn - Tel. 07309/7900 - Fax 07309/2021
Geöffnet: Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:30 Uhr



**Erleben Sie die Vergangenheit
von Weißenhorn in spannenden
Erzählungen nach wahren
Begebenheiten**

Eduard Wylcil: Bilder aus der Vergangenheit
von Weißenhorn. 148 Seiten, 18,00 Euro

Bestellen unter www.konrad-verlag.de

oder direkt abholen
in der **Schlegelschen Buchhandlung**



Sie möchten auf der Sonderseite dabei sein?

Schon ab 17,25 € Netto in der Größe **42,5 x 25 mm** inkl. Farbe möglich.

Gerne mache ich Ihnen dazu ein konkretes Angebot.

Breite **42,5 mm** - nur auf Sonderseiten

Breite **90 mm** (halbe Heftbreite)

Breite **135 mm** - nur auf Sonderseiten

Breite **185 mm** (Heftbreite)

Josef Mayr

Regionalverkaufsleiter

Mobil 0177 915 98 56

Telefon 8238 508 55 57

E- Mail j.mayr@wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG

91301 Forchheim

Peter-Henlein-Str. 1



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps. News.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



© München Tourismus / Christian Kasper

Haidhauser Weihnachtsmarkt

25.11. - 24.11.2025, München

Fast täglich gibt es hier live Weihnachtsmusik und ein Kinderprogramm. Wunder schön zu betrachten sind auch die handgeschnitzten Figuren in der Südtiroler Weihnachtskrippe.



© Bernd Wackerbauer / München Tourismus

Tollwood Winterfestival

25.11. - 23.12.2025, Silvesterparty, München

Hier treffen Musik und Performances auf internationales Kunsthandwerk und biologische Köstlichkeiten aus aller Welt. Ökologisches Engagement und die nachhaltige Entwicklung stehen auf dem alternativen Weihnachtsmarkt seit jeher im Fokus.



© Bilddokumentation Stadt Regensburg

Regensburger Christkindlmarkt am Neupfarrplatz

24.11. - 23.12.2025, Regensburg

Seine Tradition reicht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Heute findet man hier die gelungene Mischung aus Handwerksmarkt und Treffpunkt für Jung und Alt in der Vorweihnachtszeit.

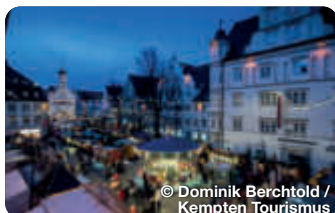


© BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Steffen Schützwohl

Bamberger Weihnachtsmarkt

25.11.2025 - 23.12.2025, Bamberg

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Maximiliansplatz in der Bamberger Fußgängerzone zum vorweihnachtlichen Festplatz.



© Dominik Berchtold / Kempten Tourismus

Weihnachtsmarkt Kempten

26.11. - 21.12.2025, Kempten

Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

26.11. - 23.12.2025, Stuttgart

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.



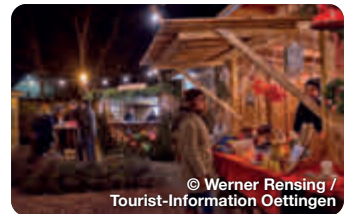
© TI-Fürth / Andreas Hub

Weihnachtsmarkt und Mittelaltermarkt

auf der Fürther Freiheit

27.11. - 23.12.2025, Fürth

Auf dem Fürther Weihnachtsmarkt, kann man noch ganz entspannt über den Markt bummeln. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gleich daneben, finden Sie Handwerker, Gaukler, Feuerartisten und Stelzenläufer.



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen Christkindlesmarkt

27. - 30.11.2025, Oettingen

Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Geboten wird hochwertiges Kunsthandwerk und regionale Produkte.



© Kur- und Gästeservice Bad Kötzing

Bad Kötztlinger Christkindlmarkt

27.11. - 14.12.25, Do-So, Bad Kötzing

Bad Kötzing's Christkindlmarkt im Lichterglanz: Buden wie Pfefferkuchenhäuschen, Duft von Glühwein und Mandeln, Volksmusik und Chorgesang. Ein stimmungsvoller Adventszauber.



© Bad Hindelang eG Erlebnis-Weihnachtsmarkt

Erlebnis-Weihnachtsmarkt

27.11. - 30.11. / 04.12. - 07.12. / 11.12. - 14.12.2025, Bad Hindelang

Das romantische Dorf verwandelt sich in einen zauberhaften Weihnachts- und Lichterglanz.



Christkindlmarkt am Karlsplatz © Florian Staron

Neuburger Christkindlmarkt

05.-07.12, 12.-14.12.25, Neuburg a.d. Donau

Auf einem der schönsten Plätze Deutschlands, inmitten der historischen Altstadt, bieten allerlei Kunsthandwerker ihre Waren an. Für Gaumenfreude sorgen Bratwürste, Schupfnudeln, Rahmfleck u.v.m.



© Stadt Marktreddwitz / Pauline Manzke

Marktreddwitzer Adventszauber

27.11. - 21.12.2025, Marktreddwitz

Freut euch auf romantischen Budenzauber, glanzvolle Deko, die EDEKA-ICE-ARENA, Live-Musik, Shows, ein Karussell und köstliche Highlights – ein magisches Vorweihnachtserebnis!



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

28.11.-24.12.2025, Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten.



© Stadt Forchheim

Forchheimer Weihnachtsmarkt

28.11. - 24.12.2025, Forchheim

In den hölzernen Buden werden neben kulinarischen Weihnachtsklassikern wie Bratwurst und Glühwein unter anderem auch Socken, heiße Maroni und Produkte aus Olivenholz angeboten.



**Jetzt QR-Code scannen
und Weihnachtsmärkte
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558

j.mayr@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Maler **Schuler**

Fassade | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

Maler- und Lackiergesellschaft mbH
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Dr.-Emil-Schilling-Str. 17

89335 Ichenhausen

Tel. (08223) 5166

Auto-Tel. (0171) 6238166

www.maler-schuler.de



WIR SORGEN FÜR
SCHATTIGE SONNENSTUNDEN

JALOUSIEN

MARKISEN

ROLLLADEN

WINTERGARTEN

HAGELSCHADEN-
REPARATUR

claus
sonnenschutz-technik



claus sonnenschutz-technik | Bucher Straße 53/2 | 89171 Illerkirchberg
Tel. 07346 924180 | sc@claus-sonnenschutz.de | www.claus-sonnenschutz.de

Verlass dich drauf.

Einheizen statt Einkleiden!

SWU



Jetzt 150 €
Neukundenbonus* sichern!
swu.de/schwabengas

* Neukunde ist, wer in den letzten 6 Monaten kein SWU-Gaskunde war.

GTÜ Ingenieurbüro Macho
Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn

Benzstraße 3, ☎ 07309-4014670
www.gtue-pruefstelle-macho.de

Mo-Fr. 08.00 – 12.00, 13.00 – 17.00, Sa. 08.00 – 12.00



Kanal-Rohrreinigung GmbH
MANFRED WÖRTZ
Verstopfte Abflussrohre?

- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiniger in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902



Seit 2014 Fahrzeugaufbereitung

Daniel Müller · 0172 8930390
Weißenhorn · Benzstraße 18
www.cleanallround.de



ONLINEKURS **Geprüfter Kaufmännischer Fachwirt (HWO)**
Bachelor Professional (HWO)

für Techniker, Meister, Gesellen mit kfm. Abschlussprüfung und Andere
09.06.2026 – 12.12.2026 in Teilzeit, € 4.500,- pro Person
Förderung über Aufstiegs-BAföG möglich.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

Handwerkskammer für Schwaben
Franziska Kaufmann · Tel. 0821 3259 -1389
franziska.kaufmann@hwk-schwaben.de · www.bildungschwaben.de/fachwirt

hwk
Handwerkskammer für Schwaben
für ein starkes Handwerk

RE/MAX **Sven Kapplusch**
Ihr Immobilienmakler (IHK) aus Weißenhorn

Ihr Experte in Sachen
Verkauf & Vermietung

Lassen Sie Ihre Immobilie
jetzt kostenfrei bewerten!

sven.kapplusch@remax.de 07309 4100023



Haushaltsauflösungen

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser, Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne ein unverbindliches Kostenangebot.

Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

Merkle

- ✓ Zimmerei
- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachfenster
- ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de

VELUX
Experte

Eigentümer gesucht für herrenloses Kinderfahrrad

Typ A 91/8 2018 Mod. Year. Seit Wochen auf dem Fit + Fahrradabstellplatz, Schlustr. 12, Fotos siehe AFW-Weißenhorn/Internet/. Wer hatte denn jüngst Probleme beim Zutritt - Videoüberwachtes Studio?

Hinweise über Internet > **zwst@gmx.net**

Wer kann sich auch beklagen über Mülltourismus – es bleibt zu hoffen, dass ab 2026 Müllboxen absperrrbar, ein Ende bereitet wird.

Gebrauchte Möbel werden ab sofort billig angeboten – siehe **Fotos Afw - Weißenhorn - Internet**

Neu-Ulm
Insel 6
0731 9274710

KÜCHEN ZENTRUM
MARCHTAL

KÜCHENTRÄUME
WERDEN WAHR



Stötter
IMMER DAS BESTE!

SCHWEINEFLEISCH MAGER zum Braten	100g 1,38€
LEBERKÄSE FEIN - ROH zum selber Backen	100g 1,28€
ROHSALAMI nach Hausmacher Art	100g 2,68€
PRESSSACK weiß und rot	100g 1,28€
TILSITER Deutscher Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 1,18€

ANGEBOT DER WOCHE
24.11. – 29.11.

KÖSTLICHE EMPFEHLUNGEN FÜR WEIHNACHTEN:

Geflügel, Wild, Braten und feinstes Fleisch von Rind, Lamm und Kalb – dazu festliche Geschenkideen. Bitte bis spätestens **6. Dezember** bestellen, damit alle Wünsche erfüllt werden können.

Stammhaus: Memmingerstr. 16
Filiale Rewe-Markt: Herzog-Georg-Str. 4
89264 Weißenhorn
www.metzgerei-stoetter.de

